



Volleyballer erobern die Warbel-Sporthalle



**3. Gnoiener Volleyballturnier
2019**



Das Bild wurde zur Verfügung gestellt von K. Fischer.
Den Artikel zum Turnier finden Sie ab Seite 16.



Silvester party

im

Mecklenburger Hof mit
LIVE-DJ bechi & Lasershow

Beginn um 20 Uhr · Einlass ab 19 Uhr

inkl. Begrüßungssekt, Mitternachtssnack u. Feuerwerk
Kartenvorverkauf ab sofort im Getränkemarkt
und bei Ilona Reimer Am Markt, Gnoien

NADEL *Open*
RESTAURANT · PIZZERIA · CAFÉ

Preis: **30,- €**
Kinder 15,- € im Vorverkauf

31. Dezember '19



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,
ein spannendes Jahr 2019 neigt sich dem Ende zu. Gerade in der Zeit zwischen Weihnachten und dem Jahreswechsel wird oft auf das Jahr zurückgeschaut und es werden Pläne für das kommende Jahr geschmiedet.

Auch aus Sicht des Amtes war es ein spannendes und ereignisreiches Jahr. Ein wichtiger Punkt waren sicherlich die Kommunalwahlen im Mai. Die Kommunalwahlen und die darauffolgenden konstituierenden Sitzungen bilden immer wieder eine Herausforderung. Damit wurden die Weichen für die nächsten fünf Jahre in der Kommunalpolitik für unseren Amtsbereich gestellt. Mit der Wahl wurde die Gebietsänderung zwischen den Gemeinden Walkendorf, Boddin und Lühburg vollzogen und die Ortsteilvertretungen Lühburg und Boddin haben ihre Arbeit aufgenommen, so dass sie ein Zusammenwachsen aller drei Gemeinden aktiv mit gestalten werden.

Die Wahl brachte es auch mit sich, dass der Amtsausschuss einen neuen Amtsvorsteher gewählt hat und ich nun seit Mitte Juli diesen Jahres dieses Amt wahrnehme. Eine große Aufgabe war und wird es auch im nächsten Jahr sein, den Erhalt des Amtes weiter zu sichern. Auch hier sind wir einen Schritt weiter gekommen und ich bin zuversichtlich unsere erfolgreiche Struktur zu erhalten und weiter und enger zusammenzuwachsen.

Diese und viele andere Herausforderungen werden uns im neuen Jahr weiter beschäftigen oder erwarten. Ich bin sicher, dass alle Aufgaben weiterhin in guter Zusammenarbeit zwischen Gemeinden und der Verwaltung bewältigt werden können.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich bei allen für ihre rege ehrenamtliche Tätigkeit und für ihren Einsatz in den Gemeinden zu bedanken. Ein weiteres Dankeschön gilt den Mitarbeiterinnen der Verwaltung des Amtes Gnoiener für ihre stets engagierte Arbeit für die Einwohnerinnen und Einwohner des Amtsbereiches.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine ruhige und besinnliche Vorweihnachtszeit, ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2020.

JW


Amtsvorsteher

Amtliche Bekanntmachungen

Hinweis auf die Veröffentlichung von Satzungen im Internet

1. Mit Datum vom 07.11.2019 wurde die Fünfte Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Altkalen über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen der Wasser- und Bodenverbände „Teterower Peene“ und „Obere Peene“ öffentlich bekannt gemacht.
2. Mit Datum vom 15.11.2019 wurde die Hauptsatzung der Gemeinde Altkalen öffentlich bekannt gemacht.
3. Mit Datum vom 19.11.2019 wurde die Hauptsatzung des Amtes Gnoiener öffentlich bekannt gemacht.

J. Bernau, Sachbearbeiterin Hauptverwaltung

Bekanntmachung der Gemeinde Behren-Lübchin

Betreff:

Klarstellungs- und Ergänzungssatzung der Gemeinde Behren-Lübchin für den Ortsteil Klein Nieköhr im vereinfachten Verfahren

Plangebiet :

Gemarkung Klein Nieköhr, Flur 1,
Flurstücke gemäß Anlage

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Behren-Lübchin hat mit Beschluss vom 25. November 2019 die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für den Ortsteil Klein Nieköhr im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB in der Fassung vom November 2019 als Satzung beschlossen. Der Geltungsbereich ist der als Anlage beigefügten Übersichtskarte zu entnehmen. Für die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für den Ortsteil Klein Nieköhr gelten die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB. Mit Ablauf des Erscheinungstages tritt die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für den Ortsteil Klein Nieköhr gemäß § 10 Abs. 3 BauGB i. V. m. der Hauptsatzung der Gemeinde Behren-Lübchin in Kraft.

Die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für den Ortsteil Klein Nieköhr wird mit Begründung vom Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung in der Amtsverwaltung Gnoiener, Teterower Straße 11a, 17179 Gnoiener, während der Dienststunden zu jedermann Einsicht bereitgehalten und kann zusätzlich auf der Homepage des Amtes Gnoiener unter dem Link: <http://www.amt-gnoiener.de>

de/Sonstige_oeffentliche_Bekanntmachungen.cfm eingesehen werden. Auf Verlangen wird über den Inhalt der Satzung Auskunft erteilt. Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

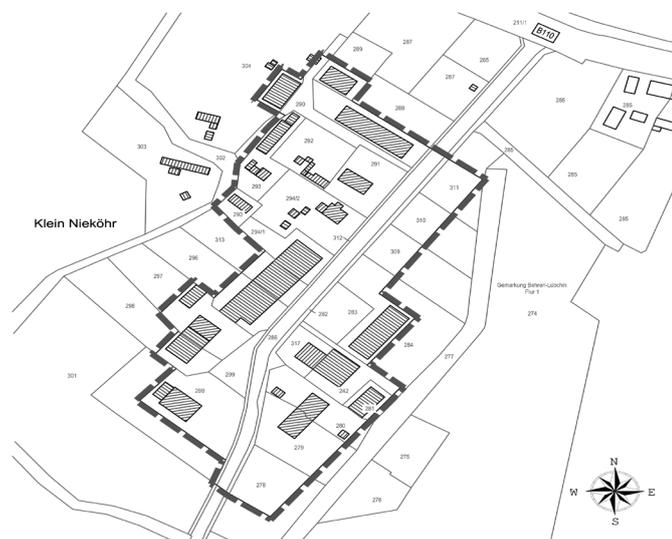
1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde Behren-Lübchin unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Gnoi, den 26.11.2019

Law Schwart

Amtsvorsteher

Anlage:



Klarstellungs- und Ergänzungssatzung der Gemeinde Behren-Lübchin für den Ortsteil Klein Nieköhr im vereinfachten Verfahren
Ausgrenzung

Hauptsatzung der Gemeinde Finkenthal

Auf der Grundlage des § 5 des Gesetzes über die Kommunalverfassung und zur Änderung weiterer kommunalrechtlicher Vorschriften (Kommunalverfassung – KV M-V) vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V Nr. 14 vom 29.07.2011, S. 777), wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 14. Oktober 2019 und nach Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde nachfolgende Hauptsatzung der Gemeinde Finkenthal erlassen:

§ 1 Name / Dienstsiegel

- (1) Die Gemeinde Finkenthal besteht aus den Ortsteilen Fürstenhof, Finkenthal und Schlutow.
- (2) Die Führung des Dienstsiegels ist dem Bürgermeister vorbehalten. Der Bürgermeister kann leitenden Bediensteten der Amtsverwaltung die Führung des Dienstsiegels übertragen.
- (3) Die Gemeinde Finkenthal führt das kleine Landessiegel mit dem Wappenbild des Landesteiles Mecklenburg, einem hersehenden Stierkopf mit abgerissenem Halsfell und Krone, und der Umschrift „GEMEINDE FINKENTHAL“.

§ 2 Rechte der Einwohnerinnen und Einwohner

- (1) Der Bürgermeister beruft durch öffentliche Bekanntmachung eine Versammlung der Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde ein. Die Einwohnerversammlung kann auch begrenzt auf Ortsteile durchgeführt werden.
- (2) Anregungen und Vorschläge der Einwohnerversammlung in Selbstverwaltungsangelegenheiten, die in der Gemeindevertretersitzung behandelt werden müssen, sollen dieser in einer angemessenen Frist zur Beratung vorgelegt werden.
- (3) Die Einwohnerinnen und Einwohner erhalten die Möglichkeit, in einer Fragestunde vor Beginn des öffentlichen Teils der Gemeindevertretersitzung Fragen an alle Mitglieder der Gemeindevertretung sowie an den Bürgermeister zu stellen und Vorschläge oder Anregungen zu unterbreiten. Dies gilt entsprechend auch für natürliche und juristische Personen und Personenvereinigungen, die in der Gemeinde Grundstücke besitzen oder nutzen oder ein Gewerbe betreiben. Die Fragen, Vorschläge und Anregungen dürfen sich dabei nicht auf Beratungsgegenstände der nachfolgenden Sitzung der Gemeindevertretung beziehen. Für die Fragestunde ist eine Zeit bis zu 30 Minuten vorgesehen.
- (4) Der Bürgermeister ist verpflichtet, im öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung über wichtige Angelegenheiten zu berichten.

§ 3 Gemeindevertretung

- (1) Die in die Gemeindevertretung gewählten Bürgerinnen und Bürger führen die Bezeichnung Gemeindevertreter.
- (2) Es werden keine Ortsteilvertretungen gebildet.
- (3) Die Tätigkeit der Gemeindevertreter regelt die Geschäftsordnung.
- (4) Die Gemeindevertretersitzungen sind öffentlich.
- (5) Die Öffentlichkeit ist grundsätzlich in folgenden Fällen ausgeschlossen:
 1. einzelne Personalangelegenheiten außer Wahlen
 2. Steuer- und Abgabenangelegenheiten Einzelner
 3. Grundstücksgeschäfte

Die Gemeindevertretung hat die vorstehend bezeichnete Angelegenheit in öffentlicher Sitzung zu behandeln, soweit im Einzelfall keine überwiegenden Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner vorliegen, die einen Ausschluss der Öffentlichkeit erfordern. Liegen die Voraussetzungen für nicht öffentliche Beratung nicht vor, beschließt die Gemeindevertretung die Wiederherstellung der Öffentlichkeit.

- (6) Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung sollen spätestens fünf Arbeitstage vor der Sitzung bei dem Bürgermeister eingereicht werden. Mündliche Anfragen während der Gemeindevertretersitzung sollen, sofern sie nicht in der Sitzung selbst beantwortet werden, spätestens innerhalb von einundzwanzig Tagen schriftlich beantwortet werden.

§ 4 Ausschüsse

- (1) Ein Hauptausschuss wird nicht gebildet.
- (2) Folgender beratender Ausschuss wird gemäß § 36 KV M-V aus zwei Mitgliedern der Gemeindevertretung und einer sachkundigen Einwohnerin oder einem sachkundigen Einwohner gebildet:
Finanzausschuss 3 Mitglieder
mit den Aufgaben:
 - Finanz- und Haushaltswesen
 - Steuern, Gebühren, Beiträge und sonstige Abgaben
- (3) Die Sitzungen des Ausschusses sind nicht öffentlich. Es werden keine stellvertretenden Mitglieder gewählt.
- (4) Die Aufgaben des Rechnungsprüfungsausschusses werden dem Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Gnoiener übertragen.

§ 5 Bürgermeister / Stellvertretung

(1) Dem Bürgermeister obliegen die ihm gesetzlich und übertragenen Aufgaben. Er ist gleichzeitig Vorsitzender der Gemeindevertretung. Die Gemeindevertretung wählt für die Dauer der Wahlperiode aus ihrer Mitte eine oder einen 1. und eine oder einen 2. Stellvertreterin oder Stellvertreter. Die Stellvertretung durch die gewählten Personen beschränkt sich auf die Aufgaben des eigenen Wirkungsbereiches und den Vorsitz in der Gemeindevertretung.

(2) Der Bürgermeister entscheidet ferner über

- a) Hingabe von Darlehen, die innerhalb eines Haushaltsjahres zurück gezahlt werden bis zu 20.000,00 € sowie die Aufnahme von Krediten im Rahmen des Haushaltsplanes unterhalb der Wertgrenze von 100.000,00 €,
- b) Vergabe von Aufträgen nach UVgO bis zu einem Wert von 10.000,00 € und nach der VOB bis zu einem Wert von 50.000,00 €,
- c) Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen bis zu einem Wert von 10.000,00 €,
- d) Die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen unterhalb der Wertgrenze von 10.000,00 € pro Aufwendung und Auszahlung,
- e) die Veräußerung von Gemeindevermögen und Belastung von Grundstücken unterhalb der Wertgrenze von 5.000,00 €,
- f) die Übernahme von Bürgschaften, den Abschluss von Gewährverträgen, die Bestellung sonstiger Sicherheiten für Dritte sowie wirtschaftlich gleichzuachtende Rechtsgeschäfte bis zu einer Wertgrenze von 5.000,00 €,
- g) Einwerben von Spenden, Schenkungen und Zuwendungen sowie deren Annahme und Vermittlung bis zu einer Höhe von 100,00 €,
- h) Der Bürgermeister ist zuständig für den Verzicht auf das Vorkaufsrecht der Gemeinde. Der Bürgermeister ist auch zur Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB befugt.

(3) Die Gemeindevertretung ist laufend über die Entscheidung im Sinne des Absatzes 2 zu unterrichten.

(4) Erklärungen der Gemeinde im Sinne des § 39 Absatz 2 KV M-V bis zu einer Wertgrenze von 5.000,00 € bzw. bei wiederkehrenden Verpflichtungen von 2.500,00 € pro Monat können von dem Bürgermeister allein bzw. durch einen von ihm beauftragten Bediensteten des Amtes in einfacher Schriftform ausgefertigt werden. Bei Erklärungen gegenüber einem Gericht liegt die Wertgrenze bei 25.000,00 €.

§ 6 Verträge mit Gemeindevertretern

(1) Verträge der Gemeinde mit Gemeindevertretern, dem Bürgermeister und/oder juristischen Personen, an denen Gemeindevertreter oder der Bürgermeister beteiligt sind, sind ohne Genehmigung der Gemeindevertretung rechtsverbindlich, wenn sie sich innerhalb einer Wertgrenze von 5.000,00 € und bei wiederkehrenden Leistungen von monatlich 2.500,00 € halten. Ist dem Abschluss eines Vertrages eine Ausschreibung vorangegangen und der Zuschlag nach Maßgabe der UVgO oder der Verdingungsordnung für Bauleistungen erteilt worden, so ist der Vertrag auch ohne Genehmigung der Gemeindevertretung rechtsverbindlich, wenn er sich innerhalb einer Wertgrenze von 3.000,00 €, bei wiederkehrenden Leistungen von monatlich 1.000,00 € hält.

(2) Die Gemeindevertretung ist laufend über die Entscheidungen nach Absatz 1 zu unterrichten.

§ 7 Entschädigung

(1) Der Bürgermeister erhält monatlich eine funktionsbezogene Aufwandsentschädigung in Höhe von 700,00 €. Im Krankheitsfall wird diese Entschädigung 6 Wochen weiter gezahlt. Eine Weiterzahlung erfolgt auch bei urlaubsbedingter Abwesenheit, soweit diese zu vertretende Zeit nicht über 6 Wochen im Jahr hinausgeht.

(2) Der Stellvertreterin oder dem Stellvertreter des Bürgermeisters wird bei Verhinderung des Vertretenden für die Dauer der Stellvertretung eine anteilige Aufwandsentschädigung bis zur Höhe von 700,00 € im Monat gewährt.

(3) Die Mitglieder der Gemeindevertretung erhalten für die Teilnahme an Sitzungen der Gemeindevertretung und der Ausschüsse, denen sie angehören, eine sitzungsbezogene Aufwandsentschädigung in Höhe von 40,00 €.

(4) Die sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner erhalten ein Sitzungsgeld in Höhe von 40,00 € für die Teilnahme an Ausschusssitzungen.

(5) Vorsitzende der Ausschüsse, bei deren Verhinderung deren Stellvertreterin oder Stellvertreter, erhalten für jede von ihnen geleitete Sitzung ein sitzungsbezogene Aufwandsentschädigung in Höhe von 60,00 €.

(6) Mitgliedern der Gemeindevertretung und sachkundigen Einwohnerinnen oder Einwohnern ist neben den Aufwandsentschädigungen der entgangene Arbeitsverdienst in der nachgewiesenen Höhe zu ersetzen.

(7) Ehrenamtlich Tätige erhalten für Dienstreisen Reisekostenvergütung nach der jeweils geltenden Landesreisekostenvergütung.

§ 8 Öffentliche Bekanntmachungen

(1) Die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen und der aufgrund von Rechtsvorschriften bekanntzugebenden Angelegenheiten erfolgt durch Veröffentlichung im amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Gnoien, dem „Gnoiener Amtskurier“.

(2) Das amtliche Bekanntmachungsblatt erscheint 11 x jährlich sonnabends, ist dieser zugleich ein Feiertag, am Werktag davor; es wird an alle Haushalte geliefert. Das amtliche Bekanntmachungsblatt kann bei Erstattung der Portokosten einzeln bzw. im Abonnement bezogen werden. Die Bekanntmachung und Verkündung ist bewirkt mit Ablauf des Erscheinungstages.

(3) Auf die gesetzlich vorgeschriebene Auslegung von Karten, Plänen, Zeichnungen und Verzeichnissen als Bestandteil einer Satzung wird im amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Gnoien hingewiesen. Sie werden zur Einsicht während der Dienststunden im Amtsgebäude des Amtes Gnoien, Teterower Straße 11 a, 17179 Gnoien ausgelegt.

Die Auslegungsfrist beträgt einen Monat, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Beginn und Ende der Auslegung sind auf dem ausgelegten Exemplar mit Unterschrift und Dienstsiegel zu vermerken.

(4) Ist die öffentliche Bekanntmachung einer ortsrechtlichen Bestimmung in üblicher Form infolge höherer Gewalt oder sonstiger unabwendbarer Ereignisse nicht möglich, so ist diese durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln zu veröffentlichen.

Die Bekanntmachungstafeln befinden sich an den folgenden Standorten:

<u>Ortsteil</u>	<u>Standort</u>
Finkenthal	neben der Bushaltestelle am Dorfteich
Fürstenhof	an der Bushaltestelle
Schlutow	Dorfstr. Schlutow, am Spiel- und Sportplatz

Die Aushangfrist beträgt 14 Tage. Ist der Hinderungsgrund entfallen, wird die öffentliche Bekanntmachung nach Absatz 1 unverzüglich nachgeholt.

(5) Einladungen zu den Sitzungen der Gemeindevertretung werden durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln öffentlich bekannt gemacht.

§ 9 Inkrafttreten

Die Hauptsatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Hauptsatzung vom 21. Juni 2012 außer Kraft.

ausgefertigt:

Finkenthal, den 13. November 2019



Stefan Finke
Bürgermeister

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Amtliche Bekanntmachung

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2020 für die Gemeinden Altkalen, Behren-Lübchin, Finkenthal, Walkendorf und die Warbelstadt Gnoien durch öffentliche Bekanntmachung

Die Festsetzung durch öffentliche Bekanntmachung betrifft alle Grundsteuerpflichtigen, die im Kalenderjahr 2020 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben. Für sie wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2020 gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG) durch diese öffentliche Bekanntmachung mit dem zuletzt verlangten Betrag festgesetzt.

Diese Steuerfestsetzung hat mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die Rechtswirkung eines Steuerbescheides. Die Grundsteuerhebesätze bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Sie betragen in der Gemeinde Altkalen

- Grundsteuer A	
für land- und forstwirtschaftliche Betriebe	263 v. H.
- Grundsteuer B	
für Grundstücke der Steuermessbeträge	354 v. H.

Sie betragen in der Gemeinde Behren-Lübchin

- Grundsteuer A	
für land- und forstwirtschaftliche Betriebe	320 v. H.
- Grundsteuer B	
für Grundstücke der Steuermessbeträge	380 v. H.

Sie betragen für die Gemeinde Finkenthal

- Grundsteuer A	
für land- und forstwirtschaftliche Betriebe	292 v. H.
- Grundsteuer B	
für Grundstücke der Steuermessbeträge	365 v. H.

Sie betragen für die Gemeinde Walkendorf

in den Ortsteilen Walkendorf, Stechow und Dalwitz

- Grundsteuer A	
für land- und forstwirtschaftliche Betriebe	260 v. H.
- Grundsteuer B	
für Grundstücke der Steuermessbeträge	351 v. H.

in den Ortsteilen Boddin, Neu Boddin Klein Lunow, Groß Lunow, Alt Vorwerk, Neu Vorwerk

- Grundsteuer A	
für land- und forstwirtschaftliche Betriebe	281 v. H.
- Grundsteuer B	
für Grundstücke der Steuermessbeträge	354 v. H.

in den Ortsteilen Lühburg, Basse, Gottesgabe, Strietfeld und Repnitz

- Grundsteuer A	
für land- und forstwirtschaftliche Betriebe	264 v. H.
- Grundsteuer B	
für Grundstücke der Steuermessbeträge	354 v. H.

Sie betragen für die die Warbelstadt Gnoien

- Grundsteuer A	
für land- und forstwirtschaftliche Betriebe	330 v. H.
- Grundsteuer B	
für Grundstücke der Steuermessbeträge	430 v. H.

Soweit Änderungen in der Besteuerungsgrundlage oder durch Eigentumswechsel eintreten, wird hierüber ein entsprechender Grundsteuerbescheid erteilt.

Zahlungsaufforderung:

Bei Vorliegen eines SEPA-Lastschriftmandates erfolgt auch weiterhin die Abbuchung der Grundsteuer. Die Steuerpflichtigen, die keine Ermächtigung zur Abbuchung der Grundsteuer erteilt haben, werden gebeten, die Grundsteuer 2019 - wie im zuletzt ergangenen Bescheid festgesetzt - unter Angabe der Finanzadresse zu entrichten.

Die Grundsteuer ist zu je einem Viertel des Jahresbetrages am: 15. Februar, 15. Mai, 15. August, 15. November fällig.

Hat der Steuerschuldner von der Möglichkeit der Jahreszahlung Gebrauch gemacht, so ist der Jahresbetrag am 01. Juli fällig.

Bankverbindungen:

Ostseesparkasse Rostock

IBAN: DE 39130500000765111110
BIC: NOLADE21ROS

Raiffeisenbank Mecklenburger Seenplatte eG.

IBAN: DE56 1506 1618 0007 4196 35
BIC: GENODEF1WRN

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch beim Amt Gnoien, Der Amtsvorsteher, Teterower Straße 11a, 17179 Gnoien erhoben werden.

Altkalen, 12.11.2019



Renate Awe
Bürgermeisterin

Behren-Lübchin, 12.11.2019



Birger Ziegler
Bürgermeister

Finkenthal, 12.11.2019



Stefan Finke
Bürgermeister

Walkendorf, 12.11.2019



Henrik Jager
Bürgermeister

Warbelstadt Gnoien, 12.11.2019



Lars Schwarz
Bürgermeister

M. Kluske, Sachbearbeiterin Abgaben/ Steuern

Kirchgemeinderat Gnoien-Wasdow

Hinweis auf die öffentliche Bekanntmachung der Friedhofsordnung und Friedhofsgebührenordnung für die Friedhöfe in Gnoien, Bobbin und Wasdow

Die Friedhofsordnung und Friedhofsgebührenordnung wurde von den Kirchengemeinderäten Gnoien-Wasdow beschlossen am 22.10.2019. Dieser Beschluss wurde vom Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreis Mecklenburg genehmigt am 12.11.2019. Öffentlich bekannt gemacht im Internet unter der Homepage des Amtes Gnoien im November 2019.

Der volle Wortlaut der Friedhofsordnung und Friedhofsgebührenordnung kann nach Voranmeldung in dem Gemeindebüro/in der Pfarre in Gnoien oder der Friedhofsverwaltung eingesehen werden.

Die Friedhofsordnung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Der Kirchgemeinderat der Kirchengemeinde Gnoien-Wasdow am 21.10.2019.


(Unterschrift)
Angelina Meyer
(Name in Blockschrift)
Vorsitzendes oder stellvertretendes
vorsitzendes Mitglied des Kirchengemeinderates




(Unterschrift)
Michaela Mann
(Name in Blockschrift)
weiteres Mitglied des Kirchengemeinderates

Bekanntmachungsanordnung

Die Veröffentlichung der am 21.10.2019 beschlossenen Friedhofsordnung und Friedhofsgebührenordnung erfolgt im Internet auf der Homepage des Amtes Gnoien im November 2019. Es ist darauf hinzuweisen, dass der volle Wortlaut der Friedhofsordnung und Friedhofsgebührenordnung nach Voranmeldungen in dem Gemeindebüro/in der Pfarre in Gnoien oder der Friedhofsverwaltung eingesehen werden kann.

Am Friedhofseingang und in den Schaukästen der Kirchengemeinde wird die Friedhofsordnung und Friedhofsgebührenordnung auszugsweise veröffentlicht und auf die Veröffentlichung des vollen Wortlautes der Friedhofsordnung auf der Homepage des Amtes und auf die Möglichkeit der Einsichtnahme in der Pfarre hingewiesen.

Der Kirchgemeinderat der Kirchengemeinde Gnoien-Wasdow am 21.10.2019


(Unterschrift)
Angelina Meyer
(Name in Blockschrift)
Vorsitzendes oder stellvertretendes
vorsitzendes Mitglied des Kirchengemeinderates




(Unterschrift)
Michaela Mann
(Name in Blockschrift)
weiteres Mitglied des Kirchengemeinderates

Amtliche Mitteilungen

Hinweis auf geänderte Öffnungszeiten in der Amtsverwaltung Gnoien

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger aus dem Amtsbe-
reich Gnoien, ich möchte Sie darüber informieren, dass
die Amtsverwaltung Gnoien am **27.12.2019** und am
30.12.2019 geschlossen bleibt.

Ab 02.01.2020 sind wir wieder zu den normalen Öffnungs-
zeiten für Sie da.



Amtsvorsteher des Amtes Gnoien

Bericht des Amtsvorstehers zur 2. Sitzung des Amtsausschusses Gnoien am 30.10.2019

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
ich darf Sie zur 2. Sitzung des
Amtsausschusses hier im Gnoiener
Rathausaal recht herzlich begrüßen.



Auf der letzten Amtsausschusssitzung am 17.09.2019 haben wir uns konstituiert und die ehrenamtliche Amtsführung sowie die weiteren Mitglieder der einzelnen Ausschüsse und Vertretungen für die nächsten 5 Jahre gewählt. Heute werden wir uns schwerpunktmäßig mit der neuen Hauptsatzung unseres Amtes beschäftigen. Hierbei haben wir eine Vielzahl von Änderungen und Anpassungen zu beraten und zu beschließen.

Nach den vollzogenen Fusionen von Boddin und Lühburg mit der Gemeinde Walkendorf waren diese Änderungen einzuarbeiten. Des Weiteren haben wir notwendige Anpassungen in den Wertgrenzen sowie zu Ausschüssen, hier das Streichen des Hauptausschusses, vorgenommen und die aktuellen Sätze nach der Entschädigungsverordnung des Landes M-V eingearbeitet.

Die aktuelle Hauptsatzung veröffentlichen wir nach Inkrafttreten auf der Internetseite des Amtes und stellen diese zusätzlich zur Einsichtnahme auch in unseren Geschäftsräumen im Amtsgebäude zur Verfügung.

Zu den konstituierenden Sitzungen der Gemeindevertretungen sowie den Wahlen der neuen Ortsteilvertretungen möchte ich Ihnen einen kurzen Überblick geben. Mit dem Abschluss der konstituierenden Sitzungen Ende Juli wurden alle Stellvertreterposten wie auch alle Ausschüsse der Gemeinden und des Amtes besetzt. In den darauffolgenden Sitzungen wurden die Ortsteilvertretungen Boddin, Lühburg und Wasdow durch die entsprechenden Gemeindevertretungen gewählt. Im Oktober haben sich dann auch die neuen Ortsteilvertretungen Lühburg und Boddin zu ihren ersten Sitzungen getroffen, einen Vorsitzenden bestimmt und ihre Arbeit aufgenommen. Damit schreitet das Zusammenwachsen der drei Gemeinden weiter voran.

Mein Dankeschön geht hier insbesondere an unsere Mitarbeiterinnen der Verwaltung unseres Amtes. Danke für die professionelle und vertrauensvolle Unterstützung des Ehrenamtes.

Weiterhin werden wir heute über zwei erfolgte Eilentscheidungen des Amtsvorstehers berichten. Als erstes berichte ich über die Eilentscheidung zur Anschaffung eines Serverschrank und Schaffung der Voraussetzungen für den neuen CN-LAVINE-Anschluss.

Als Behörde ist das Amt Gnoiien an das Landesnetz der CN-LAVINE angeschlossen, europaweit eines der modernsten paketvermittelnden Weitverkehrsnetze. Dieses wird stetig ausgebaut und weiter verbessert. Aus diesem Grund musste das Amt kurzfristig die von der Telekom und dem DVZ geforderten Voraussetzungen für einen neuen und schnelleren Anschluss schaffen und der Amtsvorsteher dazu die Eilentscheidung treffen.

Als zweites möchte ich über die erfolgte Eilentscheidung zur Anschaffung einer Spezialsoftware berichten. Die Anschaffung der Software dient dem Bau- bzw. dem Liegenschaftsbereich sowie der Abrechnung der Wasser- und Bodenverbandsgebühren. Vordergründig war es, ein Programm zu finden, über welches die Abrechnung der Wasser- und Bodenverbandsgebühren elektronisch erfolgen kann und das zukünftig die Arbeit im Grundstücksmanagement unterstützen soll. Die Umstellung auf eine elektronische Abrechnung der Beiträge soll die Arbeit in der Verwaltung weiter erleichtern und modernisieren. Die Verwaltung hat sich hier bewusst für ein Programm entschieden, welches modular aufgebaut ist und in den nächsten Jahren für weitere Fachbereiche erweitert werden kann, um so zukünftig die grundstücksbezogenen Daten digitalisiert nutzen zu können.

Weiter plant das Amt eine Umstellung auf den digitalen Briefversand. Die Einbindung der entsprechenden Hardware wird noch in diesem Jahr erfolgen, so dass ab dem neuen Jahr erste Briefe digital versendet werden können. Durch die Umstellung ergibt sich Zeitersparnis und es werden Kosten reduziert und der Versand vereinfacht. Ein weiterer Punkt ist die Einführung des Dokumentenmanagementsystems (DMS) für die „Papierlose Verwaltung“ ab 2020. Hier wurde im Amt Gnoiien eine Projektgruppe gebildet, die bereits zweimal getagt hat. Es wurden erste Schritte für die Erstellung eines Strukturplanes festgelegt. Als nächster Schritt wird eine externe Projektberatung durch die eGo MV noch in diesem Jahr erfolgen.

Sie sehen, meine sehr geehrten Damen und Herren, wir investieren aktiv in die Zukunft unserer Verwaltung und stellen uns bestmöglich auf diese ein. Dies heißt aber auch, dass weitere hohe Investitionen auf uns zukommen werden.

Apropos hohe Investitionen: Wir erwarten in den nächsten Wochen die Bewilligung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn zur geplanten Sanierung des Amtsgebäudes. Hier planen wir ja bereits seit fast 3 Jahren die entstandenen Schäden am und im Objekt zu beseitigen. Erfreulicherweise erreichte uns ein Zwischenstand aus dem Innenministerium in Schwerin zu den beantragten Fördermitteln zu dieser Maßnahme. Starten wollen wir mit der Sanierung im Frühjahr des nächsten Jahres.

Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich aber auch noch auf zwei kritische Punkte eingehen, zumindest kritisch im Hinblick auf tatsächliche bzw. auf zu erwartende Kosten und Einnahmen in unseren Haushalten.

Als erstes zum geplanten Finanzausgleichsgesetz (FAG) und den dringend benötigten Mehreinnahmen für unsere Amtsgemeinden. Gespannt warten wir auf die Orien-

tierungsdaten zur Haushaltsplanung 2020, der Erlass soll eigentlich im Oktober 2019 bereitgestellt werden. Erste Zahlen gab es im Frühjahr nach der großen Sitzung zum FAG in Schwerin. Laut Finanzverwaltung sind keine entscheidenden Mehreinnahmen für unsere Gemeinden zu erwarten. Die Stadt Gnoien als „Grundzentrum“ könnte sogar nach der Übergangszeit Einnahmen verlieren. Positiv bewerten wir, dass die Investitionspauschale ab 2020 wieder eingeführt werden soll und hiervon zu mindestens auch unsere Landgemeinden profitieren können.

Schwer wird uns als Kommunen die Einführung der beitragsfreien Kita ab dem 01.01.2020 zu stehen kommen. In diesen Tagen war in der Ostseezeitung folgende Überschrift zu lesen: „Beitragsfreie Kita: Schwesigs Wahlversprechen wird teuer / Hansestadt Rostock muss drei Millionen draufzahlen und droht mit Klage“. Wir für unser Amtsgebiet rechnen aktuell mit Mehrkosten von gut 126.000 € allein im nächsten Jahr. Nicht dass Sie mich falsch verstehen, grundlegend und auch voller Überzeugung befürworte ich diese Beitragsbefreiung der Elternbeiträge für unsere Kitas. Dies ist ein richtiger Schritt, der durchaus Sinn macht. Aber die zusätzlichen Kosten auf die Kommunen abzuwälzen ist nicht fair und auch nicht zu akzeptieren.

Bisher teilen sich die Kita-Gebühren wie folgt auf: 54,5 % der Kosten für eine Kita oder Krippenplatz zahlt das Land. 28 % übernimmt der Landkreis und den Rest in Höhe von 17,5 % teilen sich die Kommunen und die Eltern (jeweils 8,75 %). Ab dem neuen Jahr schüttet das Land zusätzliche Millionen aus. Trotzdem wird das Geld nicht reichen und die Kommunen, also auch unsere Gemeinden im Amt und die Stadt Gnoien, müssen hier kräftig draufzahlen!

Das hierfür zusätzlich zu zahlende Geld wird uns in unseren Haushalten für andere dringende Investitionen fehlen. Die Beitragsfreiheit zu gewährleisten ist eine Aufgabe, die unsere Gemeinden nur im Auftrag des Landes übernimmt. Und somit muss das Land auch die Mehrkosten vollständig tragen. Getreu dem Konnexitätsprinzip: Wer eine Aufgabe bestellt, der muss diese auch bezahlen! Dieses Thema, diese Kostensteigerungen, werden uns sicher auch noch eine längere Zeit beschäftigen, leider.

Eine geplante Veranstaltung möchte ich Ihnen, liebe Amtsausschussmitglieder, besonders ans Herz legen. Am Mittwoch, den 13. November, wird uns in einem Amtsträgerseminar Herr Glaser vom Städte- und Gemeindetag, unterstützt vom Kommunalen Bildungswerk MV, alle aktuellen kommunalrechtlichen Änderungen nahebringen und unsere Fragen beantworten. Bitte geben Sie diesen Termin auch gern an Ihre Gemeindevertreter weiter und melden diese bitte vorab bei Frau Balz. Ich freue mich, dass wir diesen hervorragenden Kommunalreferenten für eine

Veranstaltung in Gnoien gewinnen konnten und hoffe auf viele Teilnehmer. Soweit meine heutigen Ausführungen.

JW
Lars Schwart

Amtsvorsteher des Amtes Gnoien

Verabschiedung von Frau Schnäckel

Liebe Frau Schnäckel,
nach über 40 Jahren im Arbeitsleben ist es nun nicht nur die Zeit, an der wir Sie in den erholsamen Ruhestand verabschieden wollen, sondern auch die Gelegenheit, um herzlich Danke zu sagen.



Sie gehören sozusagen zu den Mitarbeitern der ersten Stunde wenn man über das Amt Gnoien spricht. Von Beginn an, haben Sie den Bereich Steuern/Abgaben übernommen und ihn nicht nur aufgebaut, sondern auch mit Leben gefüllt. Mit der Übernahme des Aufgabenbereiches kamen viele neue Aufgaben und Veränderungen auf Sie zu, welche es zu meistern galt.

In all den Jahren habe Sie viel geschafft und sich stets sehr engagiert allen Problemen gestellt und Lösungen gefunden, so dass Sie jetzt ein solide aufgebautes Fachgebiet übergeben können. Trotz noch so umfangreicher Aufgabenstellungen und den daraus resultierenden Problemen, stand bei Ihnen immer das freundliche Miteinander mit Kollegen und Bürgern im Vordergrund.

Frau Schnäckel,
dafür möchten wir uns also von ganzem Herzen bei Ihnen bedanken. Nicht selbstverständlich war auch Ihre Bereitschaft nach Beendigung Ihres aktiven Dienstes im Juli dieses Jahres, noch weiter zur Einarbeitung Ihrer Nachfolgerin zur Verfügung zu stehen und so dafür zu sorgen, dass Ihr Sachgebiet nach all den Jahren so nahtlos wie möglich weiter geführt werden kann.

Wir wünschen Ihnen für diesen nächsten Abschnitt in Ihrem Leben alles erdenklich Gute. Behalten Sie das Amt und Ihre Kolleginnen in guter Erinnerung. Wir werden Ihr offenes und kollegiales Wesen sehr vermissen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie ab und an auch mal wieder in unsere Türe schauen. In diesem Sinne alles Gute und viel Wohlergehen...

JW
Lars Schwart

Amtsvorsteher des Amtes Gnoien

Kommunalpolitisches Seminar zum Thema „Rechte und Pflichten für Kommunalpolitiker“

Am 13. November 2019 fand ein Kommunalpolitisches Seminar zum Thema „Rechte und Pflichten für Kommunalpolitiker“ in der Nudeloper Gnoiien statt.

Eingeladen waren alle Gemeindevertreter, Stadtvertreter und Bürgermeister aus den amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Gnoiien sowie interessierte Mitarbeiterinnen der Amtsverwaltung Gnoiien. Die 30 Anwesenden zeigten großes Interesse an der Thematik. Träger dieser Veranstaltung war das Kommunale Bildungswerk M-V e.V. Als Referent konnte Herr Klaus-Michael Glaser vom Städte- und Gemeindetag Mecklenburg-Vorpommern e. V. gewonnen werden.



Ein besonderer Schwerpunkt des Seminars war an diesem Abend die Durchführung von Gemeindevertreter-sitzungen mit den Rechten und Pflichten der gewählten Vertreter. Aufgrund seines großen Fachwissens konnte Herr Glaser auch alle Fragen kompetent und unterhaltsam beantworten. Wir möchten uns für einen interessanten und kurzweiligen Abend bei Herrn Glaser bedanken. Unser Dank gilt außerdem Herrn Kreuzer vom Kommunalen Bildungswerk M-V e.V. sowie dem Team der Nudeloper, das für das leibliche Wohl gesorgt hat.

Es ist vorgesehen, Anfang des Jahres 2020 ein weiteres Kommunalpolitisches Seminar über das Kommunale Bildungswerk M-V e.V. mit Herrn Glaser zu organisieren.

JW
Klaus Schwart

Amtsvorsteher des Amtes Gnoiien

Aus der Ordnungsverwaltung

Beschwerden über das Falschparken in den Ortsteilen der Gemeinde Altkalen

Es gibt Beschwerden in der Gemeinde Altkalen über das Parken von Fahrzeugen auf den Gehwegen und im öffentlichen Bereich der Gemeinde. Oft werden die Grünstreifen in den Ortsteilen zum Parken genutzt. Durch die geparkten Fahrzeuge werden die Grünflächen teilweise immer weiter abgenutzt, so dass oft kein Rasen mehr erkennbar ist.

Um die Grünflächen in der Gemeinde zu erhalten und um unnötige Ausbesserungsarbeiten durchführen zu müssen, möchte die Gemeinde an die benannten Fahrzeugführer appellieren, ihr Fahrzeug auf dem eigenen Grundstück abzustellen. Weiterhin liegen Beschwerden über das Zuparken der Buswendeschleife in Lüchow vor. Trotz mündlicher Ermahnungen kommt es immer wieder vor, dass Fahrzeugführer die Buswendeschleife zum Parken nutzen.

Sollte dieses nicht unterlassen werden, wird das Ordnungsamt Kontrollen durchführen, in denen die Ordnungswidrigkeit mit einem Verwarnungsgeld geahndet werden.

Ch. Matzke, Ordnungsverwaltung

Straßenreinigung in der Gemeinde Altkalen

Sehr geehrte Einwohner der Gemeinde Altkalen, das Ordnungsamt möchte hiermit die Gelegenheit nutzen, nochmals die Bürger aller Ortsteile der Gemeinde Altkalen an Ihre Pflichten aus der geltenden Straßenreinigungssatzung der Gemeinde zu erinnern. Die Straßenreinigungspflicht ist eine große Problematik, wir möchten somit noch einmal alle Bürger der Ortsteile erreichen.

Christina Matzke
Ordnungsverwaltung

Diesbezüglich zur Information

Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Altkalen vom 11.11.2010

Auf der Grundlage des § 5 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777) und des § 50 Abs. 4 und 2 des Straßen- und Wegegesetzes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG M-V) vom 13. Januar 1993 (GVOBl. M-V S. 42, zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 20.05.2011 (GVOBl. M-V S. 323,324) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Altkalen folgende Satzung erlassen:

§ 1 Allgemeines

(1) Die in geschlossener Ortslage gelegenen öffentlichen Straße sind zu reinigen, zu pflegen und im Winter zu war-

ten. Dies gilt auch für solche öffentliche Straßen außerhalb der geschlossenen Ortslage, die an bebaute Grundstücke angrenzen. Öffentliche Straßen sind solche, die dem öffentlichen Verkehr dienen oder nach dem Straßen und Wegegesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern bzw. Bundesfernstraßengesetz gewidmet sind.

(2) Die Reinigung, Grünflächenpflege und Winterwartung der öffentlichen Straßen, Nebenanlagen und Plätze betreibt die Gemeinde als öffentliche Einrichtung, soweit die Reinigung und Winterwartung nicht nach § 2 (mit Ausnahme der im § 3 Abs. 7 und Abs. 8 genannten Fälle) den Grundstückseigentümern übertragen ist.

(3) Die Reinigungspflicht umfasst die Reinigung der Straßen. Zur Straße gehören die Fahrbahn, die Trennstreifen, befestigte Seitenstreifen, die Bushaltestellenbuchten, die Parkbuchten, alle zwischen Grundstücksgrenze und Fahrbandrand befindlichen Geh- und Radwege sowie Straßbegleitgrün und Grün- und Pflanzflächen. Gehwege sind alle Straßenteile, deren Benutzung durch Fußgänger vorgesehen oder geboten ist. Als Gehweg gelten auch die gemeinsamen Rad- und Gehwege nach § 41 Abs. 2 Nr. 5 (VZ 240) der StVO.

(4) Die Winterwartung umfasst das Schneeräumen auf den Geh- und Radwegen sowie das Bestreuen (Abstumpfen) der Geh- und Radwege bei Schnee- und Eisglätte.

§ 2 Übertragung der Reinigungspflicht, Grünflächenpflege und Winterwartung

(1) Die Reinigung und Winterwartung der Straßen wird den Eigentümern der anliegenden Grundstücke auferlegt. Besondere Ausnahmeregelungen bleiben der Gemeinde im Einzelfall vorbehalten. Sind die Grundstückseigentümer beider Straßenseiten reinigungspflichtig, so erstreckt sich die Reinigung jeweils bis zur Straßenmitte.

(2) Besteht für das Grundstück ein Erbbaurecht oder ein Nutzungsrecht für die in § 9 des Sachenrechtsbereinigungsgesetzes genannten natürlichen oder juristischen Personen des privaten oder öffentlichen Rechts, so tritt an die Stelle des Grundstückseigentümers der Erbbauberechtigte oder der Nutzungsberechtigte. Bei ungeklärten Eigentumsverhältnissen nimmt derjenige die Pflicht des Eigentümers wahr, der die tatsächliche Sachherrschaft über das Grundstück ausübt.

§ 3 Art und Umfang der Reinigungspflicht, Grünflächenpflege und Winterwartung

(1) Straßen sind mindestens einmal wöchentlich zu säubern. Hierzu gehört auch das Entfernen von Unkraut, Laub und Unrat. Belästigende Staubentwicklung ist zu vermeiden. Kehrriecht und sonstiger Unrat sind nach Beendigung

der Säuberung unverzüglich aus dem öffentlichen Straßenraum zu entfernen.

(2) Rasen und Pflanzflächen sind nach Bedarf von Unrat und Unkraut zu säubern. Unrat sowie Kehrriecht sind unverzüglich aus dem öffentlichen Straßenraum zu entfernen.

(3) Die Geh- und Radwege sind in einer Breite von mindestens 1,00 Meter von Schnee freizuhalten. Bei Fehlen eines Geh- und Radweges ist ein 1,00 Meter breiter Streifen entlang der Grundstücksgrenze zu beräumen und abzustumpfen. Auf Geh- und Radwegen ist bei Eis- und Schneeglätte zu streuen, wobei die Verwendung von Salz oder sonstigen auftauenden Stoffen grundsätzlich verboten ist, dass gilt nicht:

a) in besonderen klimatischen Ausnahmefällen (z. B. Eisregen), in denen durch Einsatz von abstumpfenden Mitteln keine hinreichende Streuwirkung zu erzielen ist;

b) an besonders gefährlichen Stellen der Gehwege, wie z. B. bei Treppen, Rampen, Brückenauf- oder -Abgängen, starkem Gefälle- bzw. Steigungsstrecken. Baumscheiben und begrünte Flächen dürfen nicht mit Salz oder sonstigen auftauenden Materialien bestreut werden. Auch ist es unzulässig, mit salzhaltigen oder auftauenden Mitteln durchgesetzten Schnee auf Baumscheiben abzulagern.

(4) In der Zeit von 7.00 bis 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind in einem angemessenen Zeitraum zu beseitigen. Nach 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Eisglätte sind werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr des folgenden Tages zu beseitigen.

(5) Gehwege an Haltestellen für öffentliche Verkehrsmittel oder für Schulbusse müssen so vom Schnee freigehalten und bei Glätte bestreut werden, dass ein gefahrloser Zu- und Abgang für die Fahrgäste gewährleistet ist.

(6) Der Schnee ist auf dem an die Fahrbahn grenzenden Teil des Geh- bzw. Radweges oder, wo dies nicht möglich ist, auf dem Fahrbahnrand so zu lagern, dass der Fußgänger- und Fahrverkehr hierdurch nicht mehr als unvermeidbar gefährdet oder behindert wird. Für die Abwendung von Gefahren ist der jeweilige Anlieger verantwortlich. Die Einläufe in Entwässerungsanlagen und die Hydranten sind von Eis und Schnee freizuhalten. Schnee und Eis von privaten Grundstücken darf nicht auf die Fahrbahn und die Nebenanlagen geschafft werden.

(7) Die nach anderen Rechtsvorschriften bestehende Verpflichtungen des Verursachers, außergewöhnliche Verunreinigungen unverzüglich zu beseitigen, bleibt unberührt.

(8) Der Winterdienst auf den Fahrbahnen öffentlicher Straßen wird von der Gemeinde durchgeführt.

(9) Bei Bundes-, Landes- und Kreisstraßen entfällt die Fahrbahn als zu reinigende Fläche.

§ 4 Ordnungswidrigkeit

Wer vorsätzlich oder fahrlässig seiner Reinigungspflicht bzw. seiner Pflicht zur Schnee- und Glättebeseitigung nach dieser Satzung nicht nachkommt, insbesondere, wer die in §§ 2 und 3 genannten Straßenflächen nicht im erforderlichen Umfang oder in der erforderlichen Art und Weise oder zur erforderlichen Zeit reinigt, von Schnee räumt und mit geeigneten abstumpfenden Mitteln streut und wer seine Reinigungspflicht nach § 3 in Verbindung mit § 5 des StrWG M-V verletzt, handelt ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 61 Abs. 2 StrWG M-V mit einer Geldbuße bis zu 1278,23 € geahndet werden.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

ausgefertigt Altkalen, den 12.11.2010

gez. Renate Awe
Bürgermeisterin

Aktuelle Informationen zur Gemeindefusion

*Information für die Bürger der ehemaligen
Gemeinden Boddin und Lühburg*

Durch den Zusammenschluss der Gemeinden Walkendorf, Boddin und Lühburg zur Gemeinde Walkendorf zum 25.05.2019 ist eine neue zukunftsfähige Gemeinde entstanden. Durch die sich aus der Gemeindefusion ergebenden Adressänderungen waren auch Änderungen in den amtlichen Dokumenten (Personalausweis, Reisepass und Kfz-Zulassungsbescheinigungen Teil I) notwendig. Der größte Teil der Einwohner hat die sich aus der Fusion ergebende Adressänderung im Personaldokument bereits vollzogen.

Wir möchten nochmal darauf hinweisen, dass auch Änderungen in den **Kfz-Zulassungsbescheinigungen Teil I** notwendig geworden sind. Die Änderung der Zulassungsbescheinigung Teil I erfolgt im Amt für Straßenbau und Verkehr des Landkreises Rostock (www.landkreis-rostock.de, Tel.: 03843/75563999) und soll unverzüglich vorgenommen werden.

Auf der Internetseite des Amtes für Straßenbau und Verkehr erhalten Sie Auskunft über die vorzulegenden Dokumente. Die Gebühren für die Umschreibung wegen der Adressänderung übernimmt noch bis zum **31.03.2020** die Gemeinde Walkendorf. Das erforderliche Formular erhal-

ten Sie im Einwohnermeldeamt, im Hauptamt oder auf der Internetseite des Amtes Gnoien (www.amt-gnoien.de). Füllen Sie dieses bitte aus und legen es im Amt Gnoien zur Kostenerstattung vor.

J. Höter
Amtsleiterin Bau- und Ordnungsverwaltung

Aus dem Ordnungsamt

*Appell an alle Hundehalter
in der Gemeinde Walkendorf*

Aus gegebenem Anlass rufen wir die Hundehalter in allen Ortsteilen der Gemeinde Walkendorf zu mehr Verantwortungsbewusstsein im Umgang mit ihren Hunden auf.

Es gibt Beschwerden aus der Bevölkerung, dass Hundehalter ihre Hunde frei laufen lassen, so dass diese dann auf andere Grundstücke laufen und sich aufhalten können. Weiterhin gibt es Anmerkungen, dass Hundehalter die Notdurft ihrer Hunde auf Gehwegen und Rasenflächen nicht entsorgen.

Durch Erziehung kann man den Hund dazu bringen, seine Notdurft an einer geeigneten Stelle, zu verrichten. Der Spaziergänger mit seinem Hund muss nicht mit Verboten belegt werden, wenn jeder Hundehalter die einfachsten Normen des Gemeinwesens einhält, d. h., dass der Hundehalter die „ungeliebten Häufchen“ mit einer Plastetüte bzw. anderen geeigneten Hilfsmitteln beseitigt.

Unnötiger Ärger bleibt somit allen erspart, denn auch ordnungsrechtliche Maßnahmen gegen den Hundehalter können eingeleitet werden.

Ch. Matzke
Ordnungsverwaltung

Wohnen in und um Gnoien

WoVG Stadt Gnoien mbH Tel. 039971/12750

3-Raum-Wohnung Friedenstraße 96, ca. 60,00 m²

Grundmiete: 340,00 Euro + Nebenkosten

3-Raum-Wohnung Friedenstraße 106, ca. 59,40 m²

Grundmiete: 310,00 Euro + Nebenkosten

4-Raum-Wohnung Friedenstraße 100, ca. 75,00 m²

Grundmiete: 450,00 Euro + Nebenkosten

3-Raum-Wohnung Friedenstraße 98, ca. 60,00 m²

Grundmiete: 310,00 Euro + Nebenkosten

1-Raum-Wohnung Markt 10a, ca. 38,00 m²

Grundmiete: 180,00 Euro + Nebenkosten

Wohnungsverwaltung des Amtes Gnoien
Gemeinde Altkalen Tel. 039971/18226

- 1-Raum Wohnung* 24-WE Altkalen, ca. 35 m²
Grundmiete: 158,00 Euro + Nebenkosten
- 2-Raum Wohnung* 24-WE Altkalen, ca. 56,8 m²
Grundmiete: 225,00 Euro + Nebenkosten
- 3-Raum Wohnung* 24-WE Altkalen, ca. 65 m²
Grundmiete: 270,00 Euro + Nebenkosten
- 2-Raum Wohnung* Darguner Str. 3, Altkalen, ca. 50 m²
Grundmiete: 195,00 Euro + Nebenkosten
- 2-Raum Wohnung* 12-WE Kleverhof, ca. 48 m²
Grundmiete: 250,00 Euro + Nebenkosten
- 3-Raum Wohnung* 12-WE Kleverhof, ca. 58 m²
Grundmiete: 290,00 Euro + Nebenkosten

Gemeinde Behren-Lübchin Tel. 039971/18226

Achtung! Bei Einzug kommen wir Ihnen mit zwei mietfreien Monaten entgegen.

- 1-Raum-Wohnung* 24-WE Viecheln, ca. 28 m²
Grundmiete: 150,00 Euro + Nebenkosten
- 2-Raum-Wohnung* 24-WE Viecheln, ca. 57 m²
Grundmiete: 240,00 Euro + Nebenkosten
- 1-Raum-Wohnung* 15-WE Samow, ca. 32 m²
Grundmiete: 158,00 Euro + Nebenkosten
- 2-Raum-Wohnung* 15-WE Samow, ca. 47 m²
Grundmiete: 236,00 Euro + Nebenkosten
- 3-Raum-Wohnung* 15-WE Samow, ca. 57 m²
Grundmiete: 282,00 Euro + Nebenkosten
- 1-Raum-Wohnung* 24-WE Klein Nieköhr, ca. 36 m²
Grundmiete: 180,00 Euro + Nebenkosten
- 2-Raum-Wohnung* 24-WE Klein Nieköhr, ca. 55 m²
Grundmiete: 256,00 Euro + Nebenkosten
- 3-Raum-Wohnung* 24-WE Klein Nieköhr, ca. 64 m²
Grundmiete: 283,00 Euro + Nebenkosten
- 2-Raum-Wohnung* 10-WE Wasdow, ca. 47 m²
Grundmiete: 240,00 Euro + Nebenkosten
- 1-Raum-Wohnung* 6-WE Wasdow, ca. 34 m²
Grundmiete: 170,00 Euro + Nebenkosten
- 4-Raum-Wohnung* 6-WE Wasdow, ca. 68 m²
Grundmiete: 380,00 Euro + Nebenkosten

Gemeinde Walkendorf Tel. 039971/18226

- 2-Raum-Wohnung* 15-WE Walkendorf, ca. 46 m²
Grundmiete: 256,00 Euro + Nebenkosten
- 3-Raum-Wohnung* 15-WE Walkendorf, ca. 59 m²
Grundmiete: 309,00 Euro + Nebenkosten
- 3-Raum-Wohnung* 8-WE Walkendorf, ca. 55 m²
Grundmiete: 278,00 Euro + Nebenkosten
- 2-Raum-Wohnung* 10-WE Dalwitz, ca. 47 m²
Grundmiete: 268,00 Euro + Nebenkosten
- 3-Raum-Wohnung* 10-WE Dalwitz, ca. 58 m²
Grundmiete: 290,00 Euro + Nebenkosten
- 2-Raum-Wohnung*, 24-WE Boddin, ca. 58,4 m²
Grundmiete: 200,00 € + Nebenkosten
- 1-Raum-Wohnung*, 24-WE Boddin, ca. 28 m²
Grundmiete: 170,00 € + Nebenkosten
- 2-Raum-Wohnung*, 6-WE Boddin, ca. 48 m²
Grundmiete: 210,00 € + Nebenkosten

- 1-Raum-Wohnung* 24-WE Lühburg, ca. 36 m²
Grundmiete: 184,00 Euro + Nebenkosten
- 2-Raum-Wohnung* 24-WE Lühburg, ca. 58 m²
Grundmiete: 270,00 Euro + Nebenkosten
- 3-Raum-Wohnung* 24-WE Lühburg, ca. 67 m²
Grundmiete: 315,00 Euro + Nebenkosten

Gewerbliche Räume:

- 5-Räume*, Dorfstraße 28 Boddin - ehemals Kindergarten, ca. 160,06 m², Grundmiete: 414,02 € + Nebenkosten
- 1-Raum*, Dorfstraße 8 Walkendorf - ehem. Kosmetikstudio, ca. 40 m²



Stadt Gnoiien

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Herr Lars Schwarz

Markt 11, 17179 Gnoiien

Tel.: 039971 12065

Sprechzeiten: täglich nach vorheriger
Anmeldung

 *Der Bürgermeister gratuliert* 

Monat Dezember

09.12. Frau Ruth Lange, Gnoiien	80. Geburtstag
11.12. Frau Gertrud Franke, Gnoiien	90. Geburtstag
13.12. Herr Herbert Driemel, Gnoiien	85. Geburtstag
16.12. Frau Karin Bahr, Gnoiien	70. Geburtstag
20.12. Herr Bodo Riefstahl, Gnoiien	70. Geburtstag

Weihnachtliches Grußwort des Bürgermeisters der Warbelstadt Gnoiien

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
der Abreißkalender ist dünn geworden.
Es ist nur noch kurze Zeit, dann feiern
wir Weihnachten und stehen an der
Schwelle zu einem neuen Jahr.



Dies ist die Zeit der Besinnung, aber auch die Zeit, um
rückblickend auf das alte Jahr zu schauen und einen
Ausblick auf das neue Jahr zu wagen.

Weihnachten ist für die meisten Menschen in dieser Welt
das wichtigste und schönste Fest des Jahres. Es gibt
uns Gelegenheit, auch einmal über unseren alltäglichen
Horizont hinauszublicken auf die Dinge, die wirklich
wichtig sind. Gesundheit lässt sich z. B. nicht in
Geschenkpapier wickeln und unter den Christbaum legen.
Auch Glück kann man nicht kaufen.

Dennoch sind Gesundheit, Zufriedenheit und ein Leben in Frieden Geschenke, für die wir selbst nicht dankbar genug sein können.

In diesen Tagen gilt mein besonderer Dank den Mitbürgerinnen und Mitbürgern in unserer Stadt, die nicht im Kreise von Familie oder Freunden Weihnachten feiern, sondern ihre Zeit und Arbeitskraft in den Dienst der Allgemeinheit stellen: bei der Feuerwehr, der Polizei, im Rettungsdienst, in den nahegelegenen Krankenhäusern und in sozialen Einrichtungen.

Das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel möchte ich auch zum Anlass nehmen, um all denen zu danken, die daran mitgearbeitet haben, unsere Warbelstadt Gnoien weiter lebens- und vor allem liebenswert zu gestalten. Mein Dank gilt besonders den Bürgerinnen und Bürgern, die sich auf karitativem, sportlichem und kulturellem Gebiet in Kirchen, Vereinen, Verbänden, Institutionen und Initiativen beruflich oder ehrenamtlich engagiert haben. Nicht zuletzt danke ich den Mitgliedern der Stadtvertretung und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rathaus, dem Bauhof, der WoVG und der Amtsverwaltung recht herzlich für die gute Zusammenarbeit. Ich danke für ihr Mitdenken, Mitwirken und Mitarbeiten.

Über das herausragende Engagement im Ehrenamt habe ich mich besonders gefreut. Nur mit solchem Einsatz können wir künftig unsere Einrichtungen und Vereine in unserer Stadt aufrechterhalten und haben die Möglichkeit unseren Kindern und Jugendlichen ein umfangreiches Freizeitprogramm anzubieten.

Darüber hinaus wurde 2019 in Gnoien und den umliegenden Ortsteilen wieder viel bewegt. Das Großprojekt „Altstadtsanierung“ konnten wir überplanmäßig und mit Vorzeigecharakter in diesem Jahr abschließen und weitere Sanierungsmaßnahmen auf den Weg bringen. Zusätzliche Sitzmöglichkeiten und Pflanzkübel findet man entlang der Hauptstraße. Auch an unsere traditionellen Höhepunkte wie das Frühlingsfest, das Mühlenfest, die alljährliche Stadtweihnachtsfeier oder auch der allseits beliebte Adventsmarkt rund ums Rathaus wurde gedacht. Im Ortsteil Warbelow haben wir einen Dorfgemeinschaftsplatz errichtet und unsere Feuerwehren in Dölitz und Gnoien konnten wir mit neuer Technik und Ausrüstung bestücken.

All dies ist eine Bereicherung für unsere Infrastruktur, die es gilt, weiter zu bewahren und voranzubringen.

Vor uns liegt nun ein weiteres Jahr mit vielen Hoffnungen, Wünschen und guten Vorsätzen. Neben der weiteren Verbesserung der kommunalen Finanzen gilt es vordringlich, in naher Zukunft das Projekt „Grüne Schule“ umzusetzen. Hierzu konnten erste Gespräche und Bau- begehungen vor Ort stattfinden.

Auch die Umsetzungen zum Vorhaben „Freies W-LAN“ (entlang der Friedenstraße) laufen auf Hochtouren und sollen im Jahr 2020 umgesetzt werden.

Gemeinsam sind wir auf einem guten Weg, um unsere Heimatstadt auch zukünftig weiter voranzubringen, sie noch attraktiver und lebenswerter zu machen.

Ich wünsche Ihnen von Herzen erholsame und besinnliche Weihnachten, einen guten Jahreswechsel und ein friedliches, erfolgreiches neues Jahr, vor allem Gesundheit und Gottes Segen.

JWS
Lars Schwart

Bürgermeister der Warbelstadt Gnoien

BAUHANDWERK
ERDMANN

Holger Erdmann
Heegerstraße 46
17179 Gnoien
0172 93 37 341

*Wir wünschen
Frohe Weihnachten und einen
guten Start in das neue Jahr.*

bauhandwerk-erdmann@gmx.de



anders elektrik
anders als andere.

Wir wünschen allen frohe Weihnachten.

elektroinstallation aller art | tessiner straße 15 | 17179 gnoien

telefon: 0174 172 1495
e-mail: info@anders-elektrik.de

Frohes Fest

Wir wünschen Ihnen eine erholsame
Weihnachtszeit und besinnliche Feiertage.

Wir freuen uns auch im nächsten Jahr
wieder für Sie da zu sein.

Ihr Team der

**WARBEL
DROGERIE**
Anders & Paschen

Neue Ortswehrführerin für die Freiwillige Feuerwehr Dölitz

Am 08. November 2019 lud Wolfgang Tiedemann, Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Dölitz, ein letztes Mal zur Mitgliederversammlung ein. Denn Wolfgang Tiedemann, seit 24 Jahren als Ortswehrführer im Amt, und sein Stellvertreter Gerd Kuchenbecker, seit mittlerweile 12 Jahren dabei, wollten nach Ende der Wahlzeit nicht wieder antreten.

Demzufolge war die Neuwahl des Vorstandes ein wichtiger Punkt auf der Tagesordnung. Stimmberechtigt waren an diesem Abend 24 anwesende aktive Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Dölitz. „Als neue Ortswehrführerin ist Maria Tiedemann und als Stellvertreter Enrico Mach im ersten Wahlgang einstimmig gewählt“, gab Wahl- und Versammlungsleiter Dr. Marco Krüger nach Auszählung der Wahlergebnisse bekannt.



Maria Tiedemann, die seit 18 Jahren in der Freiwilligen Feuerwehr Dölitz aktiv ist und seit 12 Jahren im Vorstand der Feuerwehr mitwirkt, wird nun in die Fußstapfen ihres Vaters treten. Unterstützt wird sie dabei von ihrem langjährigen Kameraden Enrico Mach, der nun mittlerweile 12 Jahre der Dölitzer Feuerwehr angehört und bereits 6 Jahre im Vorstand tätig ist.

In den neuen Vorstand wurden neben Anja Otto, als Schriftführerin die Kameradin Madlen Mach, der Kamerad Wolfgang Tiedemann sowie Andreas Otto als Beisitzer gewählt. Alle anwesenden Mitglieder bestätigten die Wahl des neuen Vorstandes.

Die offizielle Ernennung des neuen Vorstands wird im Rahmen der nächsten Stadtvertretersitzung am 16. Dezember 2019 im Rathaussaal der Warbelstadt Gnoiener erfolgen. Hier wird sich Bürgermeister Lars Schwarz auch gleichzeitig vom ehemaligen Dölitzer Ortswehrführer und seinem Stellvertreter gebührend verabschieden.

M. Sonnenberg

Der neue Gnoiener Kalender ist da!

Im neuen Format! **Jetzt größer**, mit
plattdeutschen Sprüchen und Bei-
trägen vom Gnoiener Heimatverein.



**Ab Sofort erhältlich
im Getränkemarkt
Schwarz und der
Stadtinformation.**

Ein Teil des
Erlöses geht an
den Gnoiener
Heimatverein!

Ihre Druckerei

Druck
WERK14

Ideal als
Weihnachtsgeschenk!

Wir bedanken uns für die
gute Zusammenarbeit
und das entgegenge-
brachte Vertrauen bei
all unseren Kunden
und Partnern.

Wir freuen uns auf ein
erfolgreiches Jahr 2020.

Kfz-Meisterbetrieb

B. Simanowski
R. Fröhlich
Koppelweg 9a • 17179 Gnoiener
Tel.: (03 99 71) 1 42 02
Mobil: 0171 / 731 74 00
kfz-simanowski@t-online.de



Reisen ist Leben!

- Chr. Andersen -

Liebe Reisefreunde,
wir möchten uns herzlich bei
allen bedanken, die auch in
diesem Jahr Ihren Urlaub
bei uns gebucht haben.
Wir wohnen zwar nicht mehr in
Gnoiener, sind aber weiterhin
für SIE da!
Wir wünschen Ihnen, allen
Freunden und Bekannten
fröhliche Weihnachten
und ein gesundes 2020!

Ihr Reiseservice Pohle

Tel.: 0171 / 481 44 86
reisefreundepohle@web.de
www.onlineweg.de/gnoiener



Stadtbibliothek Gnoien

Buchempfehlungen des Monats



Wie **immer** wurden alle empfohlenen Bücher persönlich gelesen und sind selbstverständlich in der Bibliothek zu entleihen.



„Heilen mit Lebensmitteln“, Dr. med. Franziska Rubin - Meine Top 10 gegen 100 Krankheiten -

Bestsellerautorin Dr. med. Franziska Rubin, bekannt aus Funk und Fernsehen, stellt in ihrem neuen Ratgeber die 10 Top-Lebensmittel und ihre Anwendungsmöglichkeiten, sowohl innerlich wie äußerlich, gegen 100 häufige Beschwerden und Krankheiten vor. Schon Hippokrates hat den legendären Spruch „Eure Nahrungsmittel sollen eure Heilmittel sein.“ geprägt. „Du bist, was du isst“ ist ebenfalls zu einem geflügelten Wort geworden.

Bei Erkältungen, Kopfschmerzen oder Verdauungsproblemen kann man oft ganz alltägliche Lebensmittel, die jeder zu Hause im Küchen- oder Kühlschrank hat, nutzen. Frisch gepresster Kartoffelsaft kann gegen Sodbrennen helfen. Inhalationen oder Nasenspülungen mit Salzwasser vertreiben Schnupfenviren. Eine Ingwertinktur lindert Zahnfleischentzündungen und Kohlwickel mildern Krampfadern. Ingwer und Kurkuma kann es sogar mit Ibuprofen und Diclofenac bei Entzündungen aufnehmen. Eine regelmäßige Haferkur senkt nachweislich den Blutzucker, um nur einige Beispiele zu nennen.

Jedes Lebensmittel wird in einem informativen Steckbrief zu Inhaltsstoffen und Wirkungsweisen vorgestellt. Ob als Aufguss, Tinktur, Salbe, Auflage oder Bad, die Lebensmittel kommen gegen die häufigsten Krankheiten zum Einsatz. Sie wirken vorbeugend und stärken das Immunsystem. Ein kompetenter, praktischer Ratgeber mit den besten Tipps aus der Naturheilkunde.

Frisch ausgepackt!



„Luzies Erbe“, Helga Bürster/Roman

Norddeutschland, ein kleines Dorf in der Nähe von Bremen. Johanne, Mitte 50 und ihre Mutter Thea haben die Großmutter Luzie daheim gepflegt, seit diese nach einem Schlaganfall gebrechlich geworden war. Nun ist die fast 100-jährige „doot bleeven“. Bevor der Bestatter auftaucht und Theas Schwester Helene anreist, sucht Johanne Trost im Keller. Hier ist ihr Rückzugsort.

Großmutter Luzie hat kaum mehr hinterlassen als einen abgewetzten Koffer voller Fotos und Erinnerungen. Dafür aber viele offene Fragen, denn über ihrer Mann Jurek ist vor langer Zeit das Schweigen verhängt worden. Er kam in der Familie allenfalls als Pronomen vor. Hier herrscht fast ein Jahrhundert „Mazur'sches Schweigen“, das Johanne in den Ohren dröhnt und auch das bis heute andauernde Getuschel der Leute im Dorf nervt.

Nach dem Tod der Großmutter will Johanne endlich Antworten finden und Frieden schließen mit der Geschichte ihrer Familie. Sie möchte mehr erfahren über den ehemaligen polnischen Zwangsarbeiter Jurek und die große Liebe zwischen ihm und Luzie. Eine Liebe, die nicht sein durfte und der der Krieg einen Strich durch die Rechnung machen sollte...

Die Autorin erzählt, wie das Schweigen sowie der daraus resultierende Schmerz über Jahrzehnte und mehrere Generationen eine Familie überschattet und dass Versöhnung auch nach so langer Zeit noch möglich ist.

Wer die Bücher von Dörte Hansen „Altes Land“ oder „Machandel“ von Regina Scheer gern gelesen hat, wird auch „Luzies Erbe“ verschlingen. Es ist eines jener seltenen Bücher, das mich sofort gepackt hat. Endlich, endlich mal wieder ein Buch, wo man gerne eine Nacht „durchmacht“! :-)) Ein absolut empfehlenswerter Roman!

Ihre Petra Schröter
Bibliothekarin

Gnoiener SV von 1924 e.V.

Abt.: Volleyball

3. Gnoiener Volleyballturnier

Am 26. Oktober 2019 hat in der Warbel-Sporthalle das 3. Gnoiener Volleyballturnier stattgefunden. In diesem Jahr konnten wir zehn Mixed-Mannschaften zum Turnier begrüßen:

SSV Kritzmow, TuS Neukalen, SV Jördenstorf, VC Sanitz, Sweet Snubbies, Volleyball König, 2. Mannschaft des GSV, Urlaubsvertretung, Schüler 10. Klasse sowie die Freizeitvolleyballer des GSV. Die Zahl war der bisherige Teilnehmerrekord.



Nach spannenden und teilweise hart umkämpften Spielen konnte sich an diesem langen Spieltag wie auch im Vorjahr die Mannschaft SV Jördenstorf ganz knapp vor TUS Neukalen durchsetzen. Herzlichen Glückwunsch...

Die Platzierungen:

01. Platz - SV Jördenstorf	Sätze: 16:2 Bälle: +107
02. Platz - TuS Neukalen	Sätze: 16:2 Bälle: + 104
03. Platz - VC Sanitz	Sätze: 14:4 Bälle: + 121
04. Platz - Sweet Snubbies	Sätze: 12:6 Bälle: + 41
05. Platz - Freizeitvolleyb. GSV	Sätze: 9:9 Bälle: + 37
06. Platz - 2. Mannschaft GSV	Sätze: 8:10 Bälle: - 29
07. Platz - Volleyball König	Sätze: 6:12 Bälle: - 43
08. Platz - SSV Kritzmow	Sätze: 6:12 Bälle: - 59
09. Platz - Schüler 10. Klasse	Sätze: 3:15 Bälle: - 125
10. Platz - Urlaubsvertretung	Sätze: 0:18 Bälle: - 154

Ohne die Unterstützung von Sponsoren und Freiwilligen wäre dieses Turnier jedoch nicht möglich gewesen. Deshalb geht ein **großes Dankeschön an unsere Sponsoren:**

E.DIS, Firma Baukonzept Neubrandenburg, Firma LTS Lilie Gnoiener, Motorrad Ralf Vathje, OSPA Rostock, AOK Teterow, Firma Transport, Handel & Service Alexander Jürges. Weiterhin möchten wir uns beim Gnoiener Sportverein für die Bereitstellung der Halle bedanken.

Ein besonderer Dank geht an Jule ;-) für die Hilfe bei der Vorbereitung und Durchführung des Volleyballturniers, an Wenke & Helga, die während der gesamten Veranstaltung für das leibliche Wohl gesorgt haben sowie an alle Helferinnen und Helfer.

Trotz des langen Spieltages hat es hoffentlich allen Mannschaften genauso viel Spaß gemacht wie uns, so dass die Veranstaltung auch im nächsten Jahr wieder stattfinden kann. Wir freuen uns darauf...

K. Fischer
Freizeitvolleyball Gnoiener

Gnoiener SV von 1924 e.V.
Abt.: Leichtathletik

Gnoiener Leichtathleten erfolgreich beim Crosslauf

Zum Saisonhöhepunkt, für die Ausdauerbereiche, bei den Crosslandesmeisterschaften M/V in Bad Doberan waren 6 Gnoiener Leichtathleten am Start. Für diese Landesmeisterschaft hatten über 500 Sportlerinnen und Sportler gemeldet. Dem Wort „Cross“ machte das Wetter an diesem Tag alle Ehre. Es regnete den ganzen Tag über, die Strecke war aufgeweicht und das Laub war schmierig. Trotz dieser typischen Crossverhältnisse waren die Landesmeisterschaften vom Veranstalter, dem Doberaner SV, hervorragend organisiert.

Für den Gnoiener SV 24 musste Pia Hasenjäger in der AK 8 w über 900 m zuerst an den Start. Pia hatte sich durch mehrere Cross- und Ausdauerläufe in den letzten 6 Wochen sehr gut auf diesen Wettkampf vorbereitet. Mit diesem Selbstvertrauen übernahm Pia nach dem Start sofort die Führung und verteidigte sie bis ins Ziel. „**Landesmeister 2019**“, es war für Pia der vierte Landesmeistertitel in diesem Jahr 2019.

Nach den Mädchen wurden die Jungen der AK 8 m über 900 m an die Startlinie gerufen. Hier war für den GSV 24 Lennard Wruck gemeldet. Lennard übernahm nach dem Startschuss sofort die Führung und versuchte dem Läuferfeld davonzuziehen. Durch einen Sturz auf der aufgeweichten Laufstrecke fiel Lennard leicht zurück. Er kämpfte sich wieder an die Spitze des Feldes. Im Schlussspurt fehlten ihm etwas die Kräfte und Lennard wurde mit der Silbermedaille in der AK 8 m belohnt und er erhielt den Titel „**Vizelandesmeister**“.



Es ging Schlag auf Schlag. Nach dem Einlauf von Lennard wurden die Mädchen der AK 9 w vom Starter aufgerufen. Für den Gnoiener SV war Mia Parge an der Startlinie. Mia brachte sogar einen eignen Fanclub mit. Eine leichte

Nervosität war Mia anzumerken. Mia hatte in Vorbereitung dieser Meisterschaften die letzten 6 Ausdauer- bzw. Crossläufe gewonnen. Mit diesem Selbstvertrauen lief sie einen Start- und Ziel-Sieg heraus. Auch sie hatte mit den widrigen Witterungsbedingungen zu kämpfen und kam an einer Stelle der Laufstrecke ins Straucheln. Mit diesem **Landesmeistertitel** gewann sie auch den Laufcup M/V in der AK U10.

Im Läuferfeld der AK 10 w befand sich Anni Steinbrink. Bei Anni betrug die Laufstrecke 1.600 m. Anni zeigte einen kämpferischen Lauf und belegte mit einem famosen Schlusspurt einen sehr guten 6. Platz. Über die 1,6 km starteten Paula Pommehne und Richard Werner. Paula belegte in der AK 12 w Platz 15 und Richard kam in der AK 12 m auf Platz 11 ins Ziel. Auch diesen beiden Athleten ist ein beherztes Rennen zu bescheinigen.



Es war für den kleinen Gnoiener SV 24, Abteilung Leichtathletik, die erfolgreichsten Landesmeisterschaften im Crosslauf. Für diesen großen Erfolg gilt der **Dank** an die Sportlerinnen und Sportler, an die mitgereisten Eltern sowie an die Trainer Lolita Koll, Thomas Schröder, Katja Fischer und Christoph Koll.

Stephan Koll

All meinen Kunden wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Autoteile Gnoien Markt 2 • 17179 Gnoien
Andreas Stoll Tel.: (03 99 71) 1 32 51

Gnoiener SV von 1924 e.V.

Abt.: Leichtathletik

Leichtathleten mit 11 persönlichen Bestleistungen

Zum Start in die Hallensaison 2019/2020 fuhren 4 Gnoiener TOP-Athleten zum 8. Achim-Huth-Hallensportfest nach Rostock. Für diesen Wettkampf waren in den einzelnen Altersklassen (AK) Starterfelder zwischen 20 und 35 Athleten aus M-V gemeldet. Für unsere Mädchen war dieses Sportfest schon die Vorbereitung auf die Saison 2020.



Unsere Sportlerinnen Pia Hasenjäger AK 8, Mia Parge und Lea Mönnig AK 9 und Anni Steinbrink AK 10 präsentierten sich in hervorragender Form. Es war für unsere Mannschaft nicht einfach, die Spannung bei einer Wettkampfdauer von über 7 Stunden hoch zu halten. Hier waren unsere Trainer gefordert.

Unsere jüngste Starterin Pia glänzte mit 2 Siegen über 50 m in 8.11 s (persönliche Bestleistung - pBL) und über 600 m in 2.03.64 min (pBL). Die 600 m waren eine Demonstration ihrer momentanen Leistungsstärke. Bei den Mädchen der AK 9 schaffte Lea in 8.04 s über 50 m (pBL) unter 32 Starterinnen Platz 3. Lea konnte damit endlich ihr sehr gutes Sprintvermögen unter Beweis stellen. Mia wurde mit pBL in 8.24 s Siebente (Siegerin des B-Endlaufes). Auch im Weisprung wurden neue Bestleistungen erzielt. So wurde Mia mit 3,70 m undankbare Vierte und Lea kam mit 3.47 m auf Platz 11. Zum Ende des Wettkampftages kam die Paradedisziplin von Mia, der 600 m Lauf. Mia siegte in 2.04.0 min und Lea wurde in 2.13.24 hervorragende Vierte.

Unser Quartett vervollständigte Anni in der AK 10. Sie zeigte eine positive Entwicklung in ihrem Leistungsniveau. Mit der pBL von 4.38 m sprang Anni auf Platz 3. Über die 50 m belegte sie in 7.78 s Platz 5. Auf ihrer ungeliebten Strecke über 800 m stoppte die Uhr bei 2.51.17 min, Platz 4. Zum ersten Mal unter 3 min. Danke den Trainern Katja Fischer und Christoph Koll für die sehr gute Betreuung während des langen Wettkampftages.

Stephan Koll

*All unseren Kunden wünschen wir ein frohes
Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!*



Heiligabend ab 19.00 Uhr geöffnet
Feiertage ab 16.00 Uhr geöffnet
Silvester ab 20.00 Uhr geöffnet

Schlussturnier am 28.12.2019

- Tagesangebote • Mittagstisch • Ausser Haus
- Jeden Tag frisch zubereitet!**
- Warme und kalte Buffets
- Frühstücks-Platten

Futtern wie bei Mutttern!



skysportsbar

Schlemmereck
Gnoien

T. Walther

Friedenstraße 41 • 17179 Gnoien Tel.: (03 99 71) 1 29 11

Tischlerei
Karl-Friedrich Krüger

*Wiehnachten steiht vör de
Döör, gah gesund in `t
Nee `e Johr!*

Für das Weihnachtsfest wünschen wir besinnliche Stunden bei Kerzenschein, Freude und Frieden an allen Tagen und ein gesegnetes neues Jahr!

Tischlerei
Karl-Friedrich Krüger
und Familie

Zur Jahreswende herzlichen
Dank für die gute
Zusammenarbeit.

Frohe Weihnachten
und alles Gute für
das neue Jahr.



Baumarkt Gnoien

Gewerbestr. 4 • 17179 Gnoien

Tel. (039971) 14541 • Fax 14543

eMail: info@Baumarkt-Gnoien.de • Internet: www.Baumarkt-Gnoien.de

Gnoiener SV von 1924 e.V.

Gemeinsam aktiv: Sport in der Gruppe

Die unter Leitung von Renate Heimel seit Jahrzehnten existierende Sportgruppe präsentiert sich mit neuen Trikots und neuem Gewand, gesponsert von unserem Mitglied Andrea Zimpel, die in Gnoiien als „Angie die Servicefee“ unterwegs ist.



Im abwechselnden Wochenturnus wird die Gruppe von Renate Heimel und Kathrin Knoblauch-Röhl, die als stellvertretende Übungsleiterin fungiert, trainiert. Durch das Ausscheiden älterer Mitglieder, die leider aus persönlichen Gründen nicht mehr am Sport teilnehmen können, verjüngt sich die Gruppe zusehends, ... denn es betrifft jede Altersgruppe ... Bewegungsmangel, Übergewicht, Fehlbelastungen, Muskel- und Haltungsschwächen führen immer häufiger zu Rückenschmerzen.

Neue Fitness- und Trendgeräte werden hier beim gezielten Krafttraining, der Funktionsgymnastik oder der Beckenbodengymnastik erfolgreich eingesetzt. Die Körperwahrnehmung, die Stressbewältigung und die Entspannung stehen im Vordergrund.

Der Breitensport bietet unterschiedliche Sport- und Bewegungsangebote für alle Altersklassen. In diesem Kurs werden neben vielfältigen Aufwärmübungen (nach rhythmischer Musik) und abwechslungsreichen Entspannungstechniken, rückengerechte und rüchenschonende Übungen mit und ohne Handgeräte (Ball, Seil, Reifen, Bänder usw.) angeboten. Es ist eine Frauengruppe von insgesamt zurzeit 25 Teilnehmerinnen in einem Alter von 17 bis 78 Jahren die Spaß an der Bewegung haben und gerne auch einmal gefordert werden.

Ob über Sorgen oder ihre Beschwerden: Besonders schätzen viele Teilnehmer den Austausch unter Gleichgesinnten. Der regelmäßige Termin in einer festen, überschaubaren Gruppe dient auch als Ansporn, dabeizubleiben. Die Übungsleiter sind zudem sehr gut über die Bedürfnisse der Teilnehmer informiert - und erkennen frühzeitig, wenn etwa jemand bei einer Übung eine leichtere Alternative benötigt.



Spaß an der gemeinsamen Bewegung und am Spiel stehen im Vordergrund. In diesem Sinne.....SPORT FREI !

K. Timm

Gnoiener SV von 1924 e.V.
Abteilung Fußball

Gnoiener SV lässt wieder wichtige Punkte liegen

Am Samstag, dem 26.10.2019 gastierte der GSV zum Topspiel beim SV „47“ Rövershagen e.V. - Abteilung Fußball. Die Gnoiener begannen etwas defensiver als sonst um dann bei Ballverlust des Gegners schnell umzuschalten. Nachdem einige gute Chancen des GSV's ungenutzt blieben war es in der 23. Minute Krecklow der nach feiner Flanke von Balz den Ball zum 1:0 einnickte. Der GSV war nun die spielbestimmende Mannschaft. In Minute 30 vollendete Balz einen Gnoiener Angriff per Flachschiuss zum verdienten 2:0. Mit diesem Stand ging es in die Pause.

In Halbzeit 2 zeigte der GSV dann plötzlich ein anderes Gesicht. Abspielfehler, fehlende Zweikampfhärte und Unkonzentriertheiten prägten nun das Spiel des GSV. So kam es dann in der 70. Minute zum Anschlusstreffer für Rövershagen durch Toni Peric, der den Ball aus 20 Metern per Fallrückzieher sehenswert im Gehäuse unterbrachte. Nur 3 Minuten später gab es einen Eckball für Rövershagen den Denz zum 2:2 über die Linie drückte. Mit diesem Spielstand endete das Spiel dann auch. Alles in allem ein unnötiger Punktverlust für Gnoiien wobei man, aber auch die Moral des Gegners würdigen muss die sich nach einen 2:0 Rückstand noch zurück kämpften.

Der GSV spielte mit folgender Aufstellung: Bischoff - Sternberg (71. Reimer), Prengel, Israel, Schultz - Millert, Taschkuhn - Züge, Balz, Schulz - Krecklow

Henning Sternberg

Gnoiener SV von 1924 e.V.
Abteilung Fußball

Gnoiener SV fährt wichtigen Sieg ein

Am Mittwochabend, dem 30.10.2019, ging es für den GSV vor heimischer Kulisse bei Flutlicht gegen den FSV Dummerstorf 1947 e.V.. Das Spiel hielt, was es versprach, und so war es, von der ersten bis zur letzten Minute ein auf beiden Seiten extrem kampfbetontes Spiel.

In den ersten Minuten kam der FSV mit viel Druck nach vorne, doch die Gnoiener Defensive um Abwehrchef Israel hielt dem stand. Doch auch die Dummerstorfer Verteidigungsarbeit war sehr konzentriert und so hatte auch der GSV Probleme den entscheidenden Abschluss zu finden. In Minute 32 war es dann Gugat der sich gegen 2 Dummerstorfer durchsetzte und nur durch ein Foul zu stoppen war. Den fälligen Freistoß setzte Kapitän Balz herrlich links oben in den Knick, sehr zur Freude der rund 80 Zuschauer. Mit diesem Stand ging es für die Teams in die Halbzeitpause. Nach der Pause das gleiche Bild. Keine Mannschaft schenkte der anderen auch nur einen Meter und so entstanden bis zum Schluss auch wenig nennenswerte Torchancen. So konnte der Gnoiener SV nach zuletzt 2 sieglosen Spielen wieder einen wichtiger Dreier einfahren.

Der GSV spielte mit folgender Aufstellung: Bischoff - Sternberg (66. Schulz), Prengel, Israel, Schultz - Millert, Taschkuhn - Züge, Balz, Gugat (74. Reimer) - Krecklow

Henning Sternberg

Gnoiener SV von 1924 e.V.
Abteilung Fußball

Zweite holt wichtigen Auswärtssieg

Bei bestem Fussballwetter reiste die 2. Vertretung der Warbelkicker zum SV 26 Cammin, der bislang den dritten Platz für sich beansprucht. Die Gnoiener belegten bis dahin Platz 10. Bei den Vorzeichen wurde natürlich ein intensives und kampfbetontes Spiel im Birkenstadion erwartet, worauf Trainer Frank Kubatzki seine Truppe von Anfang an einstellte. Der Schiedsrichter piff die Partie an und alle Zuschauer waren noch nicht um das Geläuf versammelt, da zuckte schon das Netz. Nach einer Ecke stand C. Skoeries goldrichtig im Strafraum und musste nur noch den Fuß hinhalten. 0:1. In der dritten Minute waren die Gastgeber wohl immer noch nicht ganz auf der Höhe. Krecklow startete auf Verdacht in die Spitze, woraufhin Sternberg ihn perfekt mit einem langen Ball fütterte und er frei vor dem Torwart zum 0:2 einschob.

Die Gäste kamen danach besser ins Spiel und hatten leichte Ballbesitzvorteile, jedoch nutze T. Reimer eine Unkonzentriertheit des Torwarts nicht zum erneuten Treffer, da der Ball im letzten Moment abgefälscht wurde. Das war wohl der letzte Weckruf für die Gastgeber, die jetzt einige gefährliche Situationen hatten, wobei

Cammin immer wieder ihre starken Kopfballspieler in Szene setzte, doch entweder an sich selbst oder am gut aufgelegten Barkusky scheiterten. Die Gastgeber machten immer mehr Druck und jetzt ging es nochmal Schlag auf Schlag. Cammin mit dem Ballbesitz und der GSV mit drei Chancen nach Kontern durch Welz, Reimer, und Anders die allesamt nicht den Weg ins Tor fanden. Doch ohne eine alte Fussballweisheit zu wiederholen, kam es kurz danach zum Anschlusstreffer, wobei nun endgültig die Kopfballstärke der Camminer aufblitzte und der Stürmer eine Flanke eiskalt verwertete.

So ging es mit dem 1:2 in die Kabine und die Gnoiener mussten jetzt Ruhe bewahren und einen Schlachtplan für die restlichen 45 Minuten entwickeln. Manch ein Zuschauer reibte sich die Augen, denn die Gnoiener kamen wieder wacher ins Spiel. In der 48. nach Einwurf von Sternberg auf Krecklow kam die gut aufgelegte Angriffsreihe wieder ins Rollen und Krecklow legte quer auf Anders. 1:3 wieder ein Blitzstart.



Nach weiteren fünf Minuten zeigte Niclas Jahr sein fussballerisches Vermögen und knallte einen Freistoß eiskalt aus 30 Metern ins obere rechte Eck zum 1:4.! Doch den Kampfgeist konnte man den Männern aus Cammin nicht absprechen und sie rappelten sich wieder auf. Immer wiederkehrende Flankenbälle segelten in den Strafraum, die oftmals im letzten Moment von Schott und Karbownik geklärt wurden oder Barkusky die Pranken ausfuhr. Jedoch nach Ecke verkürzten die Gäste in der 73. Minute erst auf 2:4 und zehn Minuten später ebenfalls per Kopf auf 3:4. Doch auch wenn man vielleicht dachte, dass die Gnoiener daran zerbrechen, bewiesen sie Moral und einer kämpfte für den anderen. Das Tor wurde mit Mann und Maus verteidigt und die Blau-Gelben ließen keine große Chance mehr zu. Die Erleichterung war zu spüren, als der finale Pfiff ertönte. Die Freude war riesig endlich wieder einen 3-er einzufahren.

Für den GSV liefen auf: Barkusky, Schott, Karbownik, Lenz, Skoeries, Jahr, Sternberg, Krecklow, Welz (Sonnenberg), Reimer, Anders

Niclas Schulz

Angelteich Gnoien

**Karpfenverkauf
zum Fest und Jahreswechsel**

22.12. und 23.12.	9:00 - 16:00 Uhr
24.12.	9:00 - 12:00 Uhr
29.12. und 30.12.	9:00 - 16:00 Uhr
31.12.	9:00 - 12:00 Uhr

Industriegelände 5 • 17179 Gnoien
Tel.: 0174-3262002
www.angelteich-gnoien.de



Wir liefern küchenfertige und frisch geräucherte Forellen.
Gerne nehmen wir Ihre Bestellung entgegen.

Selbstverständlich hat unser Angelteich auch im Winter für Sie geöffnet.
Öffnungszeiten November bis März:

Mo. - Sa.	9:00 - 16:00 Uhr
So.	9:00 - 13:00 Uhr



*Wir wünschen allen Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

Ihren Füßen zuliebe

**Praxis für Podologie
Heidi Möller-Fritz**

Warbelweg 4
17179 Gnoien Tel. 039971 / 30 99 90
www.praxis-für-podologie-h-moeller-fritz.de

Großer Karpfenverkauf

In Gnoien auf dem Markt

**Dienstag, 24.12.2019
und 31.12.2019**

Immer ab 8 Uhr!

All unseren Kunden
wünschen wir eine
erholsame Weihnachts-
zeit und alles Gute
für das neue Jahr.



FISH -Räucherware,
Frischfisch,
Marinaden

*Wir schlachten
für die Hausfrau!*

Gnoiener SV von 1924 e.V.

Gesicht des Monats

Hallo liebe Fangemeinde,
jetzt gibt's endlich wieder unser „Gesicht des Monats“
Vorstellen möchte ich euch jetzt unsere liebe Kerstin
Hoppe. Kerstin ist eine echte Gnoienerin und das seit 57
Jahren. Durch ihren Vater, der beim GSV Torwart war, ist
Kerstin von Kind auf mit dem Gnoiener SV aufgewachsen.



Foto: Ostseeperle Fotografie

Schon seit Jahren kassiert Kerstin während der Spiele ab
und seit gut 3 Monaten ist sie auch für die Ordnung in
den Umkleidekabinen zuständig. Und das ganze natürlich
ehrenamtlich. Sie ist nicht nur Kassierer, sondern auch
ein großer Fan und das mit Leib und Seele! Kerstin, wir
danken dir für deinen Einsatz und deine Fan-Treue.

Michele Skoeries

Gnoiener SV von 1924 e.V.

Vereinsturnier und Weihnachtstanz

Ein ereignisreiches Fußballjahr geht zu Ende und die
Sparte Fußball beendet es mit ihrem schon traditionellen
Vereinsturnier am 21. Dezember ab 13.00 Uhr in der
Warbel-Sporthalle. Getränke und Speisenversorgung sind
wie gewohnt abgesichert!

Am Turnier beteiligen sich folgende Mannschaften:

Erste und Zweite Männermannschaft, die Altherren, der
Freizeitfußball, die B-Jugend und 3 Familienteams (Balz,
Jahr und Kollmorgen). Das verspricht interessant zu
werden! Alt und Jung - Cool und heftig mit neuen und
altbekannten Gesichtern! Der Eintritt ist frei!

Für den **1. Weihnachtsfeiertag** auf jeden Fall vormerken
den Tanzabend mit den Fußballern des Gnoiener SV24 in
der Warbel-Sporthalle!

Ottmar Schug

Frohe Weihnachten

Das Jahr ist fast vorbei – unser Team dankt Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Mit den besten Wünschen für eine freudensreiche Weihnachtszeit und ein erfolgreiches neues Jahr.



TW - Autohandel Gnoien
Gewerbestraße 5
17179 Gnoien

C. Werner 0174 - 477 61 96
R. Teske 0172 - 303 86 66

twgnoien@hotmail.com



Allen Kunden frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch.



podologische
praxis

Anita Becher

Friedenstr. 53 • 17179 Gnoien



Tel.: 039971 - 31 55 13 Mobil: 0173 / 91 17 402

Werte Kunden,
ich wünsche Ihnen eine
besinnliche Weihnachtszeit
sowie alles Gute für das
kommende Jahr.

Vielen Dank für Ihre Treue!

Herzlichst
Sandra Krüger

Sandras
HAARschneiderei

Töpferstraße 22 • 17179 Gnoien
Telefon: 039971 - 308080

Gnoiener SV von 1924 e.V.
Abteilung Fußball

GSV II fährt nächsten Auswärtssieg ein

Mit breiter Brust reiste der GSV am 27.10.2019 nach Wokern, nachdem man in Cammin ein Team aus dem oberen Tabellendrittel bezwingen konnte. So wollte man an diese Leistung anknüpfen, jedoch konnte Trainer F. Kubatzki wiederum nur auf einen Wechselspieler zurückgreifen, was einen harten und heißen Tanz auf hoppligen auswärtigen Geläuf versprach.

Doch so ganz fing das Spiel nicht an, viele Fehlpässe und Unkonzentriertheiten bestimmten die Partie, die Zuordnung stimmte noch nicht. So tauchte in der 10. Minute ein Wokerner Stürmer blank vor Schröter auf, doch der parierte glänzend per Fußabwehr und hielt die Gnoiener im Spiel. Danach war Gnoien wacher. Gugat lief in der 15. Minute mit dem Ball über das gesamte Feld, konnte jedoch im Abschluss noch entscheidend gestört werden. Die Gnoiener eigentlich in einer Druckphase wurden von einem Freistoß der Gastgeber überrascht, da der Ball nicht entscheidend geklärt werden konnte und urplötzlich am Pfosten landete. Glück gehabt. Doch der GSV wurde bestimmender und so war es Tobias Reimer, der nach wunderbarem Diagonalball von Niclas Jahr frei vorm Gehäuse des Gastgebers stand und überlegt den Ball über den Torwart spitzelte und zum 0:1 verwandelte.

In der 37. Minute nach Doppelpass von Gugat und Hoffmann verzog Gugat aus 16 Metern nur knapp. Zwar gab es noch einige Wackler in Defensive, doch durch immer mehr Offensivpower wurde die Abwehr etwas entlastet. Kurz vor dem Pausentee war es wieder nach Flanke von Jahr T. Reimer, der diesmal knapp per Kopf scheiterte. So ging es mit einem, wenn auch etwas glücklichem 0:1 in die Kabine. Doch allzu lange hielt die Führung nicht. Die Jungs von der Eintracht starteten blitzschnell und so war es nach einem Sololauf durch die gesamte Abwehr T. Hinkelmann, der zum 1:1 einschob. Jetzt müsse man gegen halten, was der GSV auch tat und die Zweikämpfe annahm. In der 51. war es Hoffmann der seinem Gegenspieler entwischte, der ihm jedoch von hinten traf und zurecht des Platzes verwiesen wurde.

Nun hatte Gnoien mehr Platz in der gegnerischen Hälfte, kam vereinzelt zu Abschlüssen, die bis dahin keine Bedrohung für das Tor der Wokerner darstellten. Dann brach die 60. Minute an, Wokern mit Ballverlust im Vorwärtsgang. Jahr trieb den Ball nach vorne, wieder war es ein langer Ball auf rechts, den Reimer kurz annahm und dann perfekt per Volley in den Giebel knallte. Die Zuschauer trauten ihren Augen nicht und Reimer feierte seinen Doppelpack mit den mitgereisten Fans.



Der GSV ließ in der Folge nicht mehr viel anbrennen. Einzig anzukreiden wäre die Chancenverwertung, wo durch Gugat in der 74. oder Welz in der 84. zwei Hochkaräter liegen gelassen wurden. Jedoch machten die Gelb Blauen in der 88. den Deckel drauf. Gugat brach auf links durch, legte quer auf Hoffmann und der schob locker ein. Somit fährt die Zweite wieder einen wichtigen Auswärtssieg ein und klopft allmählich im Mittelfeld der Tabelle an. Wieder einmal kann sich das Team bei zahlreich mitgereisten Fans bedanken, die das Team bei kaltem Herbstwetter unterstützten.

Niclas Schulz

Gnoiener SV von 1924 e.V.
Abteilung Fußball

Sieg für unsere E-Jugend im letzten Spiel

Unsere Kleinsten haben am 16.11.2019, in ihrem letzten Spiel der Hinrunde, ihren zweiten Sieg eingefahren. Es war ein sehr aufregendes Spiel, in dem auf beiden Seiten gekämpft wurde.

Die Jungs setzten alle im Training erlernten Spielzüge gekonnt um. Dennoch wurden einige Chancen liegen gelassen, hielten dem Gegner aber stand. Unser Trainer Wolfgang Kollmorgen führte die Jungs mit voller Leidenschaft durch die Partie. Es war eine absolute Mannschaftsleistung und das, bei wirklich sehr schlechten Wetterbedingungen.



Num folgt eine aufregende Zeit der Hallenturniere, auf die sich die Jungs und ihr Trainer „Kolle“ schon sehr freuen. Vielen Dank auch an die Familien für die tolle Unterstützung, ohne euch wäre vieles nicht möglich.

Es macht so viel Spass die Entwicklung unserer Kleinsten zu sehen. Der größte Dank gilt unserem Trainer „Kolle“, du bist der Beste!

Christin Brockmann

Gnoiener SV von 1924 e.V.
Abteilung Fußball

Kreisoberliga Spitzenspiel endet mit Punkteteilung

Vergangenen Sonntag gastierte der Gnoiener SV beim Tabellenführer aus Jördenstorf. Der SV Jördenstorf e.V. begann mit hohem Pressing was die Gnoiener Abwehr vor einige Aufgaben stellte. In der Anfangsviertelstunde hielten die Gnoiener dem Druck stand.

In Minute 21 war es dann aber Peters, der den Ausrutscher von Friedel ausnutzte und den Ball aus spitzem Winkel im Tor unterbrachte. Zu diesem Zeitpunkt eine verdiente Führung. Der GSV kam jetzt besser in die Partie und erspielte sich einige Chancen. Die beste vergab A. Millert nach Pass von Balz als er den Ball freistehend vor Beutler nicht im Tor unterbringen konnte.

Abgesehen von 2 Freistößen durch Balz, die dank der Latte und Keeper Beutler nicht den Weg ins Tor fanden, war das Spiel bis zur 70. Minute sehr zerfahren. Nun spielten die Gnoiener mit viel Druck nach vorne, um den Ausgleich zu erzwingen, was den Jördenstorfern viele Konterchancen bescherte die aber nicht genutzt wurden. In den Schlussminuten gab es dann Ecke für den GSV.

Nachdem der Ball in Ping-Pong Manier raus und wieder in den Strafraum hinein flog, war es Alexander May der ihn zum viel umjubelten und verdienten 1:1 einnickte. Kurz danach ertönte der Schlusspfiff.

Ein Punkt über den der GSV am Ende glücklicher sein kann als der SV Jördenstorf. Ein Derby was spielerisch nicht das bot was es im Vorfeld versprach dafür aber in Sachen Kampf und Leidenschaft von beiden Mannschaften zu überzeugen wusste.

Der GSV spielte mit folgender Aufstellung: Bischoff - Züge, Israel, Friedel, Schultz - Taschkuhn, Bruschi (46. Nitsch) - Krecklow, Millert, Schulz (62. May) - Balz

Henning Sternberg

Diakonie Mecklenburgische Seenplatte
Tagespflege „Am Park“

St.- Martinstag in der Tagespflege

Der 11.11. ist immer ein besonderer Tag. Einmal ist es der Beginn des Karnevals; darum reichten wir unseren Tagesgästen einen Berliner zum Verspeisen. Aber zum anderen ist der 11.11. aber auch St. Martinstag; dieser wird in unserer Einrichtung stets gefeiert, so wie es sich gehört: mit gebastelten Gänsen. Unsere hatten in diesem Jahr sogar echte Federn, dazu bastelten wir für unsere Tische auch noch Laternen. Es wurde sogar gebacken. Aus Mürbeteig haben wir Martinsgänse ausgestochen, die haben wir auf Blechen verteilt und gebacken. Es duftete herrlich in unserer Tagespflege.



Dann wurde das Lied St. Martin angestimmt; alle sangen kräftig mit. St. Martin war ein Soldat, der vielen notleidenden Menschen half. Einmal, als es besonders kalt war und er nichts anderes bei sich hatte, teilte er seinen Mantel mit seinem Schwert und gab einen Teil einem frierenden Bettler. Die Geschichte von St. Martin wurde in einer gemütlichen Runde vorgelesen. Die Tagesgäste schwelgten in Erinnerungen und erzählten aus früheren Zeiten, so manch einer konnte sich an diese Geschichte erinnern. Auf dem Tisch strahlten unsere selbstgebastelten Laternen, es war eine gemütliche Atmosphäre. Am Ende des Tages bekamen unsere Tagesgäste selbstgebackene Martinsgänse mit nach Hause.

Im Namen aller Mitarbeiter Maxi Sonnenberg

DRK Kreisverband Güstrow e.V.
Kita „Märchenland“

Neues aus der Kita Märchenland

Polizeimöwe Klara flatterte am 07.11.2019 in die Kita Märchenland und klärte unsere ABC-Löwen zum Thema „Das richtige Verhalten im Straßenverkehr“ auf.

„Bist du überhaupt eine echte Polizistin?“ fragten die Kinder der Polizeihauptmeisterin Anke Kraft-Lüllwitz. Daraufhin erklärt Anke den Kindern, dass sie eine Polizistin in Deutschland und für Mecklenburg-Vorpommern ist.

Interessiert hörten die ABC-Löwen der Polizeimeisterin bei ihren Ausführungen zum richtigen Verhalten im Straßenverkehr zu und antworteten auf all ihre Fragen. Dann riefen alle Kinder lautstark nach der Polizeimöwe Klara und freuten sich, als diese in den Raum geflogen kam. Gemeinsam spielten die Kinder Situationen im Straßenverkehr nach. „Alle Kinder hier im Land, bleiben am Bordstein stehen. Schauen nach links, nach rechts, nach links, bevor sie zügig über die Fahrbahn gehen“.



Nach einem gemeinsamen Bewegungslied durften die Kinder die Polizeimöwe umarmen und sich von ihr verabschieden. Für alle war es ein besonderer und lehrreicher Vormittag.

Maika Miller

Zusätzl. Fachkraft für alltagsintegrierte sprachl. Bildung

DRK Kreisverband Güstrow e.V.
Kita „Märchenland“

Die schönsten Geschichten für Kleine und Große zum bundesweiten Vorlesetag am 15.11.19 Kinderbuchautor Lars Engelbrecht zu Besuch

Mit Hut und Gitarre im Gepäck, spazierte der Kinderbuchautor Lars Engelbrecht in den Raum, wo bereits die Jungen und Mädchen der Gruppe „Hänsel und Gretel“ aufgeregt und voller Vorfreude auf ihn warteten. „Wisst ihr, was ein Autor ist?“, stellte Lars die Frage an die Kinder.

Dann erklärte er, dass er sich Geschichten und Lieder für Kinder ausdenkt und gerne Quatschlieder macht. Mit

seinem Märchen, „die traurige Lachmöwe“, begeisterte er sowohl die Jüngsten aus dem Kindergarten, als auch die älteren Kinder. Lars hatte nicht nur Lieder und Geschichten im Gepäck, sondern auch das Gretzo. Ganz ungeduldig kam es aus seinem Koffer gekrochen, um allen Kindern „Hallo“ zu sagen.

Ihr wisst nicht, was das Gretzo ist? Das Gretzo ist ein flauschiges, rotes Geschöpf mit einer großen Nase, großen Augen und langen Zöpfen. Das Gretzo erzählt den Kleinen und Großen Geschichten rund um die Ostsee. „Lars, du bist richtig cool“, sagte Lilli nachdem die Vorstellung beendet war.



Am Nachmittag waren die Hortkinder an der Reihe. Dort stellte Lars Engelbrecht sein Buch „Charlie hat den Hut auf“ vor. Das Buch ist eine Zeitreise durch Mecklenburg-Vorpommern. „Wie fandet ihr die Geschichte?“, fragte der Autor die Hortkinder. „Die Geschichte war gut und lustig und wir konnten viel lachen“, sagte Samantha.

Zum Abschied gab es noch ein Mitmachlied von Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit. Für alle Kinder und Erzieher war es ein bewegungsreicher, aufschlussreicher, wissenswerter und interessanter Tag.

Maika Miller

Zusätzl. Fachkraft für alltagsintegrierte sprachl. Bildung

DRK Kreisverband Güstrow e.V.
Tagespflege Gnoien

Ausflug der DRK Tagespflege Gnoien!

Wie jedes Jahr nahmen unsere Tagesgäste die Einladung zur Ausstellung der Rassegeflügel gerne an. Am 08.11.2019 ging es dann gleich nach dem Frühstück los. Alle Tagesgäste gingen dann gemeinsam mit uns zur Warbel-Sporthalle und waren schon gespannt auf alle „Zweibeiner“. Nach einem kurzen Spaziergang bei schönsten Herbstwetter, trafen wir dort ein.



In kleinen Gruppen konnten sich die Tagesgäste alle Tiere genau anschauen und waren begeistert über die Vielfalt der Tiere. Sie begrüßten uns mit lautem Geschnatter und einem starken Kikeriki. Herr Michaelis sagte „Er hatte früher auch Hühner, aber so schöne wie hier, hatte er auf seinem Hof nicht.“ Zum Schluss sammelten sich alle Tagesgäste wieder zusammen und es ging dann ab zur Tombola.



Alle Gäste durften dann einmal in die Glückstrommel greifen um das große Los zu ziehen. Die Lose wurden von einer Mitarbeiterin der DRK Tagespflege gesponsert. Leider blieb der ersehnte Hauptpreis aus, wir hätten auch keine Hand mehr frei gehabt für das schöne Fahrrad. Aber es gab für alle leckere Pralinen. Diese wurden dann zurück in der Einrichtung an alle Tagesgäste aufgeteilt. Es war wieder mal für alle ein schönes Erlebnis, worüber noch lange erzählt wurde.

Das Team der Tagespflege Gnoien
Marlies Krohn

Arbeitslosentreff Gnoien, Friedenstr. 14, 17179 Gnoien
Eingang: Jungfernstr.-übern Hof / Telefon: 039971-13910

Veranstaltungsplan Dezember 2019

Mittwoch 18.12.2019 09.00 Uhr Frühstück
mit Weihnachtsfeier

Montag - Freitag von 07.30 Uhr - 11.30 Uhr:

Beratung, Schreibarbeiten, Hilfe bei Bewerbungsschreiben und Anträge ausfüllen

Urlaub vom 20.12.2019 bis 01.01.2020.

Ab dem 02.01.2020 sind wir wieder für Sie da.

Der Arbeitslosentreff Gnoiener wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Veranstaltungsplan Januar 2020

Mittwoch	08.01.2020	14.00 Uhr	Kaffeerunde
Mittwoch	15.01.2019	14.00 Uhr	Kaffeerunde und Spaziergang
Mittwoch	22.01.2019	09.00 Uhr	Frühstück
Mittwoch	29.01.2019	14.00 Uhr	Kaffeerunde

Lesestube im Dezember 2019

Dienstag	17.12.2019	Singen und Tanzen
Mittwoch	18.12.2019	Puzzeln was Kinder möchten
Donnerstag	19.12.2019	Basteln nach der Jahreszeit
Freitag	20.12.2019	Spielenachmittag

Vom 23.12.2019 - 01.01.2020 Betriebsferien.

Wir wünschen frohe Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2020.

Lesestube im Januar 2020

Donnerstag	02.01.2020	Erzähl. Weihnachten & Silvester
Freitag	03.01.2020	Spielenachmittag
Dienstag	07.01.2020	Buchlesung
Mittwoch	08.01.2020	Bastelnachmittag
Donnerstag	09.01.2020	Vorschläge was Kinder möchten
Freitag	10.01.2020	Spielenachmittag
Dienstag	14.01.2020	Puzzletag
Mittwoch	15.01.2020	Buchvorlesung mit Sinnwiedergabe
Donnerstag	16.01.2020	Singen und Tanzen
Freitag	17.01.2020	Spielenachmittag
Dienstag	21.01.2020	Muttitag mit Buchvorlesung
Mittwoch	22.01.2020	Zeitungsschau
Donnerstag	23.01.2020	Malen was Kinder möchten
Freitag	24.01.2020	Spielenachmittag
Dienstag	28.01.2020	Videonachmittag
Mittwoch	29.01.2020	Kinder können frei wählen
Donnerstag	30.01.2020	Buchvorlesung
Freitag	31.01.2020	Spielenachmittag

Frohe Weihnachten

Wir sagen vielen Dank für Ihr Vertrauen und die tolle Zusammenarbeit im letzten Jahr. Haben Sie ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Dietmar & Evelyn Schröter



FLIESEN SCHRÖTER

Fliesenlegermeister Dietmar Schröter | Warbelweg 5 | 17179 Gnoiener

Telefon: 039971 17961 | Fax: 039971 30680 | Handy: 0173 9813272
E-Mail: fliesenschroeter@gmx.de | Internet: www.fliesen-schroeter.de

Praxis für Podologie 039971/309990
Privat: 039971/17961

Evelyn Schröter
Podologin/Krankenschwester

Warbelweg 4
17179 Gnoiener

alles rund um's Haus

HAUSMEISTERSERVICE

- Landschaftsgestaltung
- Trockenbau aller Art
- Dachstuhlarbeiten
- Kleinreparaturen
- Rasen mähen
- Abrißarbeiten
- Winterdienst
- Eindecken
- Gerüstbau
- Umzüge

Danilo Gubert
Mühlenstraße 1
17179 Gnoiener
E-Mail: danilo-gubert@web.de
mobi 0151 - 42 36 25 48

Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr. Ich wünsche Ihnen und Ihren Liebsten ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr Danilo Gubert

WEIHNACHTSTANZ
Am 25. Dezember 2019



IN DER WARBELSPORTHALLE



START: 21.00 Uhr
Abendkasse: 10,00 Euro
Vorverkauf: 8,00 Euro

21-22 Uhr Happy Hour
bei Farben und Tapeten Reimer



Auf der Fahrt zur Veranstaltung sahen wir bei der Ortseinfahrt 2 verkleidete Personen mit Laternen laufen. 1. Frage: „Wer ist das?“ 2. Frage: „Wie sind die gekleidet?“ Es waren Monika und Michel aus Granzow, die in römisch Preußen angelehnten Uniformrock bekleidet waren und von Haus zu Haus gingen. Sie holten ältere Granzower von zu Hause ab.



Für nächstes Jahr ist schon geplant, dass das Paar in Traditionsuniform noch begleitet wird. Fast alle Granzower waren anwesend und machten es sich am Feuer gemütlichen. Es wurde erzählt, geraten, Ratschläge vergeben, gestaunt und viel gelacht. Es war ein sehr schöner Abend, daran erinnert man sich sehr gern. Ein großer Dank gilt den Organisatoren, den Technikvorführern Klaus und Mike, der Servicetermin Simone, den Traditionsfeuerzündern Jörg und Benjamin, der Glühweinzubereiterin Heike, der Grillmeisterin Daniela und allen anderen Beteiligten. Danke !

Renate Awe, Bürgermeisterin



Altkalen

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeisterin Frau Renate Awe
Darguner Straße 19, 17179 Altkalen
Tel.: 039973 70223 o. 0152 52441902
Fax: 039973 75796

Sprechzeiten: sonnabends von 08.00 bis 10.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Die Bürgermeisterin gratuliert

Monat Dezember

07.12. Herr Heinz Ganter, Kämmerich	70. Geburtstag
08.12. Herr Dietmar Wetzel, Lüchow	70. Geburtstag

Martinsfeuer

Seit Jahren wird in Granzow das Martinsfeuer zur Brauchtumspflege und zu Ehren des Heiligen St. Martin entzündet. Bei jeder Genehmigung für dieses Traditionsfeuer gab es immer wieder neue Auflagen. Als ich am 31.10.2019 Bekanntmachungen des Amtes Gnoiener an die Anschlagtafeln anbrachte, war ich in Granzow erstaunt und erfreut. Die Veranstaltungsorganisatoren hatten persönlich auf die Gesetzverordnungen der Gehölzverbrennung hingewiesen.



Behren-Lübchin

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Herr Birger Ziegler
OT Viecheln, Schlossstr. 7, 17179 Behren-Lübchin
Tel.: 0171 3168962

Sprechzeiten: nach vorheriger Anmeldung
Der Bürgermeister gratuliert

Monat Dezember

03.12. Frau Hilde Müller, Wasdow	80. Geburtstag
05.12. Frau Christel Leipert, Viecheln	85. Geburtstag
05.12. Frau Lilli Rohn, Bobbin	85. Geburtstag
28.12. Frau Gerda Becker, Behren-Lübchin	90. Geburtstag

Am 20. Dezember 2019 schließt
Kochis Catering- & Partyservice
für immer.

Für 12 schöne Jahre möchte ich mich
bei der Öko-Kita „Regenbogenland“,
der FA Roder & Söhne GbR sowie bei
allen meinen Senioren und Kunden
für die gute Zusammenarbeit und
Treue bedanken.

Ich wünsche Ihnen von Herzen alles
Gute, schöne Weihnachtsfeiertage
und einen guten Rutsch ins Jahr 2020.

Alles Liebe, Regina Koch



Finkenthal

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Herr Stefan Finke

Dorfstraße 87, 17179 Finkenthal

Tel.: 0176 63106678

Mail: gemeinde.finkenthal@gmail.com

Sprechzeiten: täglich nach vorheriger Vereinbarung

Der Bürgermeister gratuliert

Monat Dezember

26.12. Herr Heino Hoffmann, Finkenthal 75. Geburtstag



Walkendorf

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Herr Henrik Jäger

Dorfstraße 8, 17179 Walkendorf

Tel.: 039972 50223

Sprechzeiten:

Walkendorf am 18.12.2019 von 17.00 Uhr - 18.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Weihnachtsgrüße

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,
ein aufregendes Jahr 2019 neigt sich dem Ende entgegen.
Dies ist Anlass einmal zurück zu schauen auf die ver-
gangenen Monate. Die alten Gemeindevertretungen von
Lühburg und Boddin haben nach langen Überlegungen
und zum Teil emotional geführten Auseinandersetzungen
dem „sanften Druck“ aus Schwerin nachgegeben und sich
der Gemeinde Walkendorf angeschlossen. Mit der neu
geschaffenen Struktur stehen die Dörfer nun auf einer zu-
kunftssicheren Basis.

Diese Fusion hat bei vielen Einwohnern Unverständnis
oder Skepsis hervorgerufen. Unsicherheit machte sich breit,
ob gewachsene Traditionen und Bräuche damit verloren
gehen würden. In den vielen Gesprächen und Besuchen
habe ich dies gespürt. Ich habe dabei eine Vielzahl von
Menschen kennen lernen dürfen, die sich für die Belange
ihrer Dörfer nicht nur interessieren sondern sich auch aktiv
einbringen. Nur mit solchem persönlichen Einsatz werden
wir unsere Gemeinde zu unserer Heimat machen, in der wir
gern leben. Ich bin allen engagierten Einwohnerinnen und
Einwohnern dafür sehr dankbar und garantiere Ihnen auch
in Zukunft die Unterstützung der Gemeindevertretung.

STEINBACH Meisterbetrieb
Heizungs- u. Sanitärinstallationen

Vielen Dank für das entgegen-
gebrachte Vertrauen und die
angenehme Zusammenarbeit
im zurück liegenden Jahr.
Ich wünsche allen Kunden und
Geschäftspartnern eine besinn-
liche Weihnachtszeit und ein
erfolgreiches Jahr 2020.

Mirco Steinbach
Meisterbetrieb

An der Landstraße 26
17179 Behren-Lübchin
OT Viecheln

Tel. 039971 / 36 98 37
Mobil 0172 / 27 29 868

Wärmepumpen, Solaranlagen, Holz-, Öl, Gas- Anlagen

Mit den Wahlen von Frau Gröger und Herrn Schörner zu den Vorsitzenden der Ortsteilvertretungen von Boddin bzw. Lühburg haben Sie Ansprechpartner vor Ort, die Ihrer Altgemeinde Gewicht in der Gemeindevertretung geben.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, ich wünsche Ihnen im Namen der Gemeindevertretung eine besinnliche Weihnachtszeit, alles Gute für Sie und Ihre Familien.

Mit herzlichen Grüßen



Henrik Jäger
Bürgermeister der Gemeinde Walkendorf

Sportverein Lühburger Gymnastikgruppe e.V.

Yoga und Gymnastikkurs

Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern der Lühburger Gymnastikgruppe e.V. ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise ihrer Lieben und ein gesundes neues Jahr 2020. Im neuen Jahr beginnen wir im wöchentlichen Wechsel mit einem Yoga und Gymnastik-Kurs. Am Montag, dem 06.01.2020 starten wir um 18.00 Uhr mit Yoga im Vereinshaus Lühburg.

Habt Ihr Interesse meldet Euch bitte bis zum 30.12.2019, für einen Schnupperkurs, bei Frau I. Weißler unter der Telefonnummer: 039972/579802 an.



B. Heise

Herbstfest der Volkssolidarität in Teterow

Wie jedes Jahr fand am 07. November 2019 unser traditionelles Herbstfest der VS im „Regenbogenhaus“ in Teterow statt. Mit 11 Mitgliedern unserer Ortsgruppe fuhren wir zu dieser Veranstaltung. Ein herbstlich geschmückter Raum erwartete uns und mit Kaffee und Kuchen wurden wir herzlich empfangen.



Zur Unterhaltung kamen einige bekannte Volkslieder im Raum zum Klingen, die wir dann fröhlich mitsangen. Um die Lieder noch zu verschönern, wurden einige Lieder mit der Geige begleitet. Wir schunkelten und waren mit einer lustigen Stimmung dabei.

Unsere letzte Veranstaltung für dieses Jahr bildete die Weihnachtsfeier, als Jahresabschluss am 28.11.2019 in Teterow, in der „Indischen Gaststätte“.

Angelika Steinfeldt
Vorsitzende der VS

Weihnachtsbasteln in Boddin

Am 18.11.2019 fand unser traditionelles Weihnachtsbasteln unter der Leitung der Volkssolidarität im Dorfgemeinschaftshaus in Boddin statt.

Eine große Unterstützung war wie immer Frau Schwarz, von der katholischen Familienbildungsstätte aus Teterow. Auch dieses Mal hatte sie sehr viel Material und Anregungen zum Basteln mitgebracht. Dafür sprechen wir Frau Schwarz ein **großes Dankeschön** aus.

11 Kinder und 9 Erwachsene saßen beim Basteln. Für die Kinder ist die Vorweihnachtszeit immer eine aufregende Zeit. Mit viel Spaß und guter Laune, entstanden viele unterschiedliche Gestecke. Auch die Kleinsten wurden vom Elternteil unterstützt. Am Ende hatte jeder seine Freude daran, sein selbstgebasteltes Gesteck mit nach Hause zu nehmen. Es hat allen wieder sehr viel Freude bereitet.



Noch einmal vielen Dank an alle, die dabei waren. Die Volkssolidarität-Vorsitzende von Boddin, Angelika Steinfeldt, wünscht allen eine schöne Vorweihnachtszeit.

Angelika Steinfeldt
Volkssolidarität-Vorsitzende

Verbunden mit einem herzlichen Dank für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in diesem Jahr wünschen wir Ihnen fröhliche und ruhige Weihnachtstage.
Kommen Sie gut ins neue Jahr.

Ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.

Für die kommenden Feiertage wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie eine schöne und friedliche Zeit sowie einen guten Start ins neue Jahr.



**Feuerlöschtechnik
Grapentin**



**Dienstleistungen
für die Wirtschaft
Grapentin UG**



Holger Grapentin

Mühlenweg 1a • 17159 Dargun • Tel. (03 99 59) 16 98 55



MEISTERSALON · NADINE BARB

Mit besonderem Dank für das entgegengebrachte Vertrauen im letzten Jahr, wünsche ich all meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr,

Gartenstraße 22 • 17159 Dargun
Telefon (03 99 59) 27 99 90

Zur Information

Wir denken erneut über einen Kinderfasching (gemeinsames Kaffeetrinken/Abendessen, Stuhltanz, Luftballontanz, Kostümprämierung, Disco, ...) am Samstag, dem 01. Februar 2020, im Boddiner Saal nach!

Bei Interesse und mit Ideen bitte bei Annett Gröger oder Kati Mros melden!

Kati Mros/ A. Gröger

Halloween-Dorfumzug mit Gruselshow, Abendessen, Gewölbeführung sowie Party/ Disco

Zum traditionellen Boddiner Halloween-Umzug hatten wir auch in diesem Jahr wieder am 30. Oktober 2019 geladen. Um 17.00 Uhr, bei einbrechender Dunkelheit, trafen sich die vielen kleinen Teufel, Geister, Gerippe, Hexen, Gespenster, ... vor dem Dorfgemeinschaftshaus zum altbewährten Halloween-Umzug durchs Dorf. Natürlich war jeder verkleidete kleine „Geist“ mit einem extra großen Eimerchen bzw. einer Riesentüte für die unzähligen Süßigkeiten ausgestattet. Unsere „Geisterstunde“ führte uns - wie all die Jahre - zuerst ein kurzes Stück in Richtung Dölitz, dann an der ehemaligen Schule vorbei, rund um die Kirche und schließlich wieder die Dorfstraße an den Neubauten entlang zurück zum Schloss.

Die Kinder hatten mit Unterstützung der Eltern drei Tage zuvor die Tische mit Blättern, Kastanien, Spinnen und Fledermäusen geschmückt. Viel Material wurde auch gebastelt bzw. ausgeschnitten. So sah unsere Deko auch in diesem Jahr erneut besonders gelungen aus. Wir hatten zum 10-jährigen Halloweenjubiläum erstmals neue Girlanden, Spinnennetze usw. eingekauft, da die alte Deko doch teilweise schon recht in die Jahre gekommen war. Außerdem stellte Familie Ronny Schildt weitere Dekoartikel zur Verfügung, genauso wie Familie Gröger/Heise/Tiedemann, Familie W. Steinfeld und Familie Gresch/Mros. Wir nutzten wiederum den Abend des 30.10., um die Kinder einmal mehr gemeinsam feiern zu lassen, denn ohne Kindergarten und Schule im Ort sehen sich die „Geister“ teilweise nur noch selten. Die Eltern erfreuten sich am Spaß der Kinder.

Nachdem alle Halloween-Gäste nach der recht kalten Dorf- runde im Saal Platz genommen hatten, begann das Hallo-

ween-Spektakel aus der Feder von Sebastian Gröger. In den Hauptrollen waren S. Gröger und R. Schildt zu bestaunen. Gut kämpfte gegen Böse mit Unterstützung von den Nebendarstellerinnen Nele Schmidt (Nele hatte ihre Rolle bekanntermaßen letztes Jahr auf der Party gewonnen.) und Anita Gröger, die zwei wunderhübsche, friedensbringende Engel verkörperten. Ein echter „Kampf zwischen den Welten“ wurde entfacht und etliche Kartons etc. gingen auf der Bühne zu Bruch. Manch kleinerem Zuschauer wurde Angst und Bange. Nach einem fantasievollen Einleitungstext - gesprochen von S. Gröger - stritten die Kontrahenten mit Kostümen, Filmmusik, Technik, Lichtern in einer realistischen Gruselszene um die endgültige Vorherrschaft auf der Welt.

Auch die dritte Aufführung kam sehr gut an, was der toben- und lang anhaltende Applaus bewies. Die Gröger-Schildt-Co-Produktion wurde wiederum zu einem Megaerfolg, was auf eine vierte Episode im kommenden Jahr 2020 hoffen lässt.



Aus den Kindern, die Interesse an der Schauspielerei bekundeten, wurde Annemarie Glöde für das nächste Jahr für eine Komparsenrolle ausgelost. Für unser überaus reichhaltiges und super leckeres Buffet stellte jede Familie etwas zur Verfügung. So wurde die Last der Versorgung auf alle Schultern verteilt und die Hauptorganisatoren doch erheblich entlastet. Der Trick mit den Bleistiftvorschlägen fürs Buffet auf den Einladungszetteln hatte tatsächlich 100-prozentig funktioniert, und ich gehe davon aus, dass ich mich auch im nächsten Jahr wieder so sehr auf Sie/Euch verlassen kann. Egal, ob zu essen oder zu trinken oder zu naschen, wirklich jede teilnehmende „Gruselfamilie“ hatte etwas zu unserem Riesensbuffet beigesteuert. Ich möchte mich deshalb ausdrücklich bei allen Bäckern, Köchen, Salatnixen, Dessertteufelinnen, Getränkelieferanten, ... bedanken.

Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle für die Organisation, die Vorbereitung mit Dekoration, die Durchführung an Angelika Steinfeldt - die uns, wie immer, sehr engagiert zur Seite stand - und an die immer wieder fleißig vor- und nachbereitenden Eltern: Chr. und A. Kornell, D. und F. Tiedemann, Chr. Heise und Nancy Dux, A. und S. Gröger sowie K. Mros und H. Gresch. Danke sagen wir ebenso Sven und Jens Schröter für das Bereitstellen

der Anlage und der Boxen, ohne die die Horrorshow und die Kinderdisco deutlich weniger Wirkung erzielt hätten. Beim abendlichen und nächstmorgentlichen Aufräumen halfen besonders Alexander Fuchs und Madlen, Katrin Lux, Christine Kornell, K. Mros, H. Gresch und A. Gröger. Ganz besonders bedanken wir uns bei den Boddinern, die uns zwischen Gutshaus, Schule, Pfarrhaus, Kirche und allen kleinen und großen Häusern bzw. Neubauten entlang der Dorfstraße zum wiederholten Male so überaus reichlich und freundlich empfingen und beschenkten. Wegen des kurzzeitigen Lärms der „Gespenster“ vor den Haustüren bitten wir um Nachsicht.

Für die in diesem Jahr über 50 kleinen „Geister“ war dies ein tolles, zum Teil recht gruseliges Erlebnis unter anderem im Kellergewölbe des alten Gutshauses! Dort konnte nämlich bei Nebel und Kerzenschein das Gruseln gelehrt werden - dank Familie Gröger. Etliche Kostümierte bekamen es so durch die funkelnden Effekte und die angsteinflößenden Geräusche im dunklen Keller doch mit der Angst zu tun. Aber während der Halloween-Disco waren die angsteinflößenden Gestalten und Geräusche schnell wieder vergessen. Erstmals veranstaltete Fr. A. Gröger das Mumienwickeln und Spinnenpusten als Wettspiele, die bei den Kindern sehr großen Anklang fanden.

Bericht: K. Mros/A. Gröger Bilder: M. Schildt

Straßenbarriere am Boddiner Spielplatz

Dank einer sehr großzügigen Spende der E.on.Edis AG unter Federführung von Herrn Beer in Höhe von 500 € konnten wir in Boddin am Spielplatz endlich die seit Jahren vom TÜV geforderte Straßenbarriere in Auftrag geben. Unsere Ortsansässige Firma „Tischlerei Philipp Burmeister“ aus Alt Vorwerk übernahm sofort und ohne Umschweife die Bauregie über dieses Schutzelement. Geplant, besprochen, genehmigt zwischen Firma Burmeister, Amt Gnoien (Frau Ehlert), unserer Ortsteilvertretungsvorsitzenden aus Boddin, Frau A. Gröger, sowie K. Mros als Gemeindevertreterin von Walkendorf, OT Boddin konnte das Sponsorengeld von E.on.Edis schnell eingesetzt werden.

Für das Aufstellen der neuen Straßenbarriere am Boddiner Spielplatz haben wir aus witterungstechnischen Gründen das Frühjahr 2020 vorgesehen und wollen die Freigabe der Barriere mit unserem nächsten Kinderfest am Internationalen Kindertag, am Nachmittag/Abend des 01. Juni 2020 begehen.

Ein ganz riesiges Dankeschön sagen die Kinder aus Boddin und Umgebung an die E.on.Edis AG mit Herrn Beer, das Amt Gnoien mit Amtsleiterin Frau Ehlert sowie die Firma „Tischlerei Philipp Burmeister“ aus Alt Vorwerk!

Kati Mros



Unseren Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2020.

Ihr Team vom

**Demminer Str. 18 • 17159 Dargun
Telefon: (03 99 59) 27 58 12**

SONDERPREIS!

Baumarkt

Demmin • Am Krankenhaus 1
Tel: 0 39 98 / 28 23 38 • demmin@augenoptik-grahl.de

Dargun • Schloßstraße 28
Tel: 03 99 59 / 2 05 85 • dargun@augenoptik-grahl.de





FROHE WEIHNACHTEN!

WEIHNACHTSGUTSCHEIN

25 EURO ab 100 Euro Einkaufswert*

50 EURO ab 250 Euro Einkaufswert*

Gültig bis 31.01.2020. Nicht mit anderen Aktionen, Rabatten und Gutscheinen kombinierbar. Pro Person und Kauf ist nur ein Gutschein gültig.

Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr wünschen:

Getränke B. Hartwig und Euer Klosterladen.

Übrigens: Wir liefern sogar zum Weihnachtsmann!



Hier lacht der Durst!
GetränkeMarkt



Darguner Klosterschloß
Darguner Klosterschloß Hartwig

Jeans - Maeting

Inh. Steffen Maeting
Friedensstraße 28 17179 Gnoien
Tel. 039971/12564

**Wir wünschen allen Kunden
Gesegnete
Weihnachten
und ein
Gutes Neues Jahr!**

Wir danken für Ihre Treue und freuen uns auf Ihren nächsten Besuch.



Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



DIAMANT-TECHNIK Strehlow

Diamanttechnik Strehlow
Am Klosterberg 9 • 17168 Prebberede OT Rensow
Tel.: 039972 / 56 26 44 • Mobil: 0162 / 41 68 776
Mail: diamanttechnik-strehlow@gmx.de



„Wir alle tun das oder sollten es tun. Wir alle kommen heim oder sollten heimkommen. Für eine kurze Rast, je länger desto besser, um Ruhe aufzunehmen und zu geben.“

Charles Dickens

Eine besinnliche und erholsame Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Ihnen das Team der DruckWerk14 GmbH.



11. November 2019 - Martinstag in Boddin

Traditionell zum Martinstag, am 11. November 2019, trafen sich auf Einladung der aktiven Eltern aus der Altgemeinde Boddin, des Boddiner Pastors, Jens-Peter Schulz, sowie der FFW Boddin alle großen und kleinen „Martinsmänner“ um 17.00 Uhr in der Boddiner Nikolaikirche zum Martinsgottesdienst mit einer Diashow über den Heiligen Martin und seine Martinsgeschichte, mit kräftigem Gesang, aber auch mit Gebet. Viele Kinder und Erwachsene hatten sich eingefunden, um dem Pastor und den vielen Flötenspielern zu lauschen. Das Entzünden der vielen verschiedenen selbst gebastelten oder gekauften Laternen sowie das Entfachen der Überraschungsfackeln unter Aufsicht der Boddiner Feuerwehr fand im Anschluss an den Gottesdienst besonderen Anklang, ebenso wie das Kosten des leckeren Martinsgebäcks von Familie C. Pommerehne und Fam. Tom.

Die FFW Boddin hatte für uns - auch dieses Jahr wieder - zum Laternenumzug die Straße frei gehalten. Außerdem entzündeten die Männer das Martinsfeuer hinter dem Boddiner Gutshaus im Park. Für die Stromversorgung und etwas Licht an den Verkaufstischen unterm Pavillon sorgte ebenfalls die FFW Boddin. Das Feuerholz für das Lagerfeuer organisierten die Väter, die Tische und Bänke brachten unsere Helfer der Gemeinde an Ort und Stelle. Jens Weiland und Ronald Press waren für das Grillen der Bratwürste verantwortlich. Muttis aus der Altgemeinde, Frau Domke und Frau A. Steinfeld übernahmen den Verkauf von Bratwurst, Soljanka, Kaffee und Glühwein. Tee, Wasser und Kinderpunsch sowie das Martinsgebäck wurden kostenlos verteilt/ausgeschenkt. Die schmackhafte Soljanka stammte übrigens erneut aus dem Hause Heise. Vielen Dank dafür! Wer nicht so gut bzw. sicher im Dunkeln zu Fuß war, hatte in diesem Jahr wiederum die Gelegenheit, seine Martinsbratwurst bzw. die Soljanka „liefern“ zu lassen, was wir auch 2020 gerne wieder anbieten möchten.

Knüppelkuchen konnte in diesem Jahr auch wieder zubereitet werden. Dafür stand zum wiederholten Male eine extra Feuerschale mit Holz aus dem Hause Schröter/Lux (Klein Lunow) bereit. Familie Schwarz sponserte traditionell für alle Kinder den entsprechenden Teig, der bis auf den letzten Krümel restlos vernascht wurde. Die Knüppel stammten aus alten Beständen oder wurden im Vorfeld neu zusammengetragen und angespitzt. Die Nachfrage nach dem Knüppelkuchenteig war auch 2019 wiederum recht groß. Die dieses Jahr zahlenmäßig etwas kleinere Gesellschaft hatte sich sehr warm angezogen und trotzte dem kalten, feuchten, etwas windigen Novemberwetter.

Am wärmsten war dennoch wohl den Kleinen, denn sie tobten ums Lagerfeuer bzw. ums Gutshaus oder standen ganz nah an den wohltuenden Flammen bzw. an der wärmenden Glut der Knüppelkuchenfeuerschale. Sehr gefreut

haben sich in diesem Jahr wieder die Gewinner der jeweils drei ersten Preise für die schönsten selbstgebastelten Laternen. Die Geschenke - gesponsert von der Gemeinde und Familie Gröger/Mros - überreichte Frau A. Gröger. Die tollste selbst gebastelte Laterne bei den Kleinsten hatte Lucy Schmidt („Maus“) aus Boddin, gefolgt von Samia Stüwe („Einhorn“) aus Boddin. Der dritte Platz ging an Pepe Jabulenkow, den Koralka-Enkel („Fackelform“) aus Kösterbeck bei Rostock. Bei den Großen belegte Simon Gröger („Ritterburg“) aus Boddin den ersten Rang vor Anita Gröger („Einhorn“) auf dem zweiten Platz und Luisa Schröter („Unterwasserwelt“) aus Klein Lunow auf Platz 3.

Es war wirklich ein gut organisierter und gelungener Abend, und wir danken allen Organisatoren und Helfern für diese heiteren Stunden! Wir danken ebenfalls den Gästen dieses Abends für ihr Kommen - und auch 2019 wieder - für etliche Spenden beim häufig großzügigen Bezahlen. Die Kinder freuen sich schon heute auf den nächsten Martinstag in der Kirche mit anschließendem Laternenumzug und Lagerfeuer mit Würstchen am 11.11.2020 vielleicht noch im Boddiner Gutspark (ansonsten an einem anderen geeigneten Plätzchen)!

Bericht: K. Mros/A. Gröger

Schulen



Evangelische Schule Walkendorf

„Miteinander, Voneinander und Füreinander“

Werkstattunterricht ist eine Form der Unterrichtsarbeit, die ein weitestgehend individualisierendes und differenzierendes Lernen ermöglicht. Im November gab es eine Werkstatt zum Umgang miteinander. „Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben“ ist ein Zitat von Wilhelm v. Humboldt und beschreibt sehr treffend, wie wichtig das soziale Miteinander in einer Gesellschaft ist.

In den Klassen 4 - 6 wählten wir diesmal als Arbeitsthema den Umgang mit sozialen Medien und deren Auswirkungen für das Miteinander, in den Klassen 1 - 3 wurde zum Thema „Miteinander, Voneinander und Füreinander“ gearbeitet. Es wurde untersucht, was man voneinander lernen kann, wie man füreinander da ist und wie man gut miteinander umgehen kann. Welche Sprache benutze ich, wie stifte ich Frieden, wie kann ich einen Streit klären?

Viele Themen wurden bearbeitet und viele Fragen gab es zu klären und in mehreren Themenkomplexen und vielen

Facetten konnten die Schüler darüber etwas erfahren. Die älteren Schüler lernten etwas über die Kommunikationsgeschichte, besprachen Rechte und Pflichten im Rahmen der Nutzung von sozialen Medien, entwickelten eine Sicht auf Cybermobbing und setzten sich aktiv damit auseinander. Welches Bild möchten sie im Internet vermitteln, was man von sich preisgibt und wie ihr Verständnis von Freundschaft im Netz funktioniert. Welche Gefahren von Sucht bis hin zu rechtlichen Fragen lauern hinter Anbietern im Internet und was bedeutet ihnen Freundschaft.

Dazu entwickelten einige Kinder unter Mithilfe des Vereins Quietjes und Künstler Stephan Rätsch ein Schattentheater, das sie am Ende der Woche aufführten. Dabei ging es um die Feen Flora und Fauna bei der Entwicklung eines tierischen Wesens mit blumigem farbenfrohen Aussehen. Als der Schmetterling schlüpfte, ging das nur mit dem Miteinander von vielen. Ein insgesamt gelungenes Projekt, das unseren Schülern in der Gesellschaft viele Möglichkeiten eröffnen soll.

Dazu passte ein Gottesdienst, der am 09.11. zum Thema 30 Jahre Mauerfall in der Schule gemeinsam mit der Kirchengemeinde sowie Imbiss und musikalischer Begleitung stattfand. Konfirmanden und Mitarbeiter unserer Schule, Vertreter der Kirchengemeinde und Besucher genossen einen schönen Abend. Pastor Haack hielt eine sehr persönliche und berührende Predigt und alle nahmen das Flair des Miteinanders und Füreinanders mit nach Hause.

Susann J. Lorenz



Schönheitspflege
Wellnitz

Unser Team bedankt sich bei allen Kunden für ein tolles Jahr 2019.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch.



Ich bedanke mich für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr und wünsche allen Kunden, Geschäftspartnern, Verwandten, Bekannten und Freunden eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes Jahr 2020.

Maik Seiche
Maler
0174 / 60 82 644
Levin 43a • 17159 Dargun

MALER MAIK SEICHE



Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen im zurückliegenden Jahr.

Ich wünsche meinen Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

 Haarstudio am Klostersee
Madlen Senk
Schlossstraße 74 • 17159 Dargun
Tel 039959 / 27 60 60, Fax 039959 / 27 60 61

Innovative Lösung rund um Ihr Haus

HWR
Alu-Systeme GmbH

Individuelle Fertigung, Beratung und Montage

HWR Alu-Systeme GmbH
Demminer Straße 18
17159 Dargun
Tel.: (03 99 59) 33 98 55
E-Mail: info@hwr-alu.de

- Terrassendächer
- Wintergärten
- Vordächer
- Türen und Fenster



Unseren Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Kultur



Kulturbörse Gnoien

Weben wie ein Gemälde

Wie aus alter Kleidung ein Teppich wird

Wir kaufen, kaufen und kaufen Kleidung. Und sehr gern kaufen wir billig. Sale lautet das Zauberwort, früher Schlussverkauf. Ständig füllen Supersonderangebote wieder die Kleiderschränke. Doch die Trends von heute sind der Müll von morgen. Und zwar bergeweise: 1,35 Millionen Tonnen abgetragener Kleidung fallen jährlich allein aus privaten Haushalten in Deutschland an. Jedes fünfte Kleidungsstück wird so gut wie nie getragen, wie eine repräsentative Onlineumfrage der Umweltschutzorganisation Greenpeace ergeben hat.

Das macht eine Milliarde Klamotten, die ungenutzt im Schrank liegen. Binnen eines Jahres werden viele Sachen wieder aussortiert. Sie landen im Müll oder in der Kleidertonne. Da viele Kleidungsstücke aus Mischmaterialien bestehen, ist es nicht einfach, sie zu recyceln. Dazu müsste man die Fasern wieder trennen. Dafür gibt es noch keine effektiven Verfahren. Ein kleiner Ansatz gebrauchte Kleidung weiter zu verwerten, ist die Idee, daraus Flickenteppiche zu weben. Dazu wird die gebrauchte Kleidung sortiert, in Streifen geschnitten und verwebt. Die gewebten Teppiche sind robust, waschbar und sie enthalten sogar Erinnerungsstücke gern getragener Kleidung.



Diese alte Webtechnik ist leicht zu erlernen und wird von der Kostüm- und Bühnenbildnerin, Andrea Eisensee, in einem neuen Projekt im MGH KULTURBÖRSE Gnoien an junge Menschen weiter gegeben. Die Jugendlichen erlernen dabei den Umgang mit Schere, Nadel, Nähmaschine und Webstuhl. Sie ertasten verschiedene Stoffqualitäten, sie suchen Farben und Muster aus. Gleichzeitig wird den Schülern eine alte handwerkliche Technik vermittelt.

Jeder Schüler arbeitet an einem eigenen Webstuhl und hat mit dem fertiggestellten Teppich ein Erfolgserlebnis, denn das Produkt hat er selbst gestaltet und hergestellt. Er kann seinen Teppich selbst nutzen, verschenken oder verkaufen. Das Aussehen des Teppichs wird vor Arbeitsbeginn farblich geplant und skizziert. Es entsteht ein handwerkliches Erzeugnis, das wie ein Bild gestaltet ist.



Während der Arbeit am Webstuhl wird Wissen zu Materialkunde, Entstehung und Handhabung von Kleidung, Bedeutung von Farben, Ausgangsmaterialien, Webtechnik etc. vermittelt. Durch die gemeinsame Arbeit an den Teppichen soll ein gedanklicher Austausch und das Gespräch über Nachhaltigkeit, den Umgang mit unserer Natur, den Ressourcen und zu unserer Lebensweise in Gang gebracht werden.

Die Schüler/innen haben die Möglichkeit eigene kleine Beiträge zu erarbeiten und vorzutragen. Die Teppiche können kleine Geschenke für Familie und Freunde sein. Damit werden die Idee und das Nachdenken über den Umgang mit unserer Umwelt auf kreative und ansprechende Weise weiter getragen.

B. Kalisch

Das lebendige Dorf e.V.

Lüchower Kulturcafé zum neuen Jahr

Am Sonntag, dem 05. Januar beginnt das Lüchower Kulturcafé 2020 mit dem Kontrabassisten Jaspar Libuda. Der Berliner Kontrabassist und Komponist stellt sein aktuelles Album „Die Geburt der stillen Farben“ vor.

Libudas Kompositionen sind klassische Klanglandschaften, musikalische Geschichten ohne Worte, eine Liebeserklärung an die Melodie und die tiefen Gefühle, die sie hervorzurufen vermag. Das Konzert beginnt um 15.00 Uhr.

Ernestine Feustel-Liess



**FROHE WEIHNACHTEN
und ein gesundes neues Jahr 2020!**

Allen Kunden, Geschäftspartnern und Freunden
des Hauses wünschen wir eine besinnliche Weihnachtszeit,
sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das kommende Jahr!



Mögest du dir die Zeit nehmen,
die stillen Wunder zu feiern, die
in dieser lauten Welt keine Bewunderer haben.

Das Team des alternativen Pflegedienstes Margareta wünscht
Ihnen und Ihren Lieben eine besinnliche Weihnacht
und einen guten Start in das neue Jahr.



Pflegedienst Margareta
Der alternative Pflegedienst GbR

Stralsunder Str. 34d • 18182 Bentwisch

Tel.: 0381 / 20 26 09-84, Fax: -85

Mobil: 0172 / 38 07 135

www.pflegedienst-margareta.de

18. Regionalturnier der zweiten Männermannschaft des Gnoiener SV von 1924

Ort: Warbelsporthalle Datum: Freitag, 03.01.2020 ab 19.00 Uhr

Teilnehmende Mannschaften:



**Gnoiener SV II
SV Jördenstorf Alte Herren
SV Alt-Sührkow
Sukower SV
TSV Thürkow
SV Traktor Dargun
SV Prebberede
LSV Boddin 51**



Quietjes e.V.

Aus jedem Stoff lässt sich noch etwas machen!

Genau das ist unser Leitspruch in unseren wöchentlichen Upcycling-Kursen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene innerhalb unserer Umweltwerkstatt. Unsere bevorzugten Stoffe sind, die uns Geschichten erzählen können, die uns von ihrem Leben als weitgereiste Jacke, als Kissen auf Omas Sofa oder als ausgediente Gardine berichten können. Durch das Werkeln in der Gemeinschaft, das Erlernen von Handwerkstechniken, und durch den Praxisbezug zur eigenen Kleidung verknüpfen wir umweltpolitische Themen miteinander.

So dienen uns schon Fahrradfelgen, Hulla Hoop Reifen oder auch Wäschekörbe als Webrahmen. Ausgediente Bettwäsche wurde in Streifen gerissen und neu aufgewickelt, um sie dann zu weben, zu häkeln oder zu flechten.

Herrliche farbenfrohe Sitzkissen und Minitappiche sind so entstanden. Viele Taschen und Täschchen, Sockentiere, Kissenhüllen, verschiedenste Dekors, neue Kleidung und vieles mehr sind aus ausrangierten, scheinbar nutzlosen Textilien und aus Verpackungsmaterialien schon kreierte wurden. Einige unserer Ideen sammeln wir in einem Anleitungsheft „DIY- Mach es selbst!“. Dies gibt es zur Ansicht in unseren Räumlichkeiten in Gnoien/Friedensstr. 70 oder in der Stadtbibliothek.

Kleidung wird zum größten Teil unter für Mensch und Umwelt katastrophalen Bedingungen hergestellt. Wir wollen in unseren Kursen unter anderem zeigen, welche Alternativen es dazu gibt. Auch die Weitergabe von Kleidung ist eine der Möglichkeiten. So war die Kleidertauschbörse PLUS-Kleidung tauschen, reparieren und verschönern im November ein toller Erfolg. Kleidung, die nicht mehr passt oder die einfach zu schade ist zum wegschmeißen wurden getauscht und auch verschenkt. Die nächste Kleidertauschbörse wird es am 31.01.2020 ab 16.00 Uhr geben.



Wer Lust bekommen hat mitzumachen oder die eigenen Ideen einzubringen, kommt einfach vorbei!

Karen Wieprich, Projektleiterin Bild: S. Pinto



Kirchliche Nachrichten

Ev. Luth. Kirchgemeinde Gnoien - Wasdow

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in den Monaten Dezember 2019 & Januar 2020

- | | | | |
|-----------------|---------------------------------|-----------|--|
| 15.12.19 | 3. Advent | 10.00 Uhr | Gnoien,
Kirche: GD |
| 22.12.19 | 4. Advent | 10.00 Uhr | Gnoien,
Kirche: Posaunengottesdienst m. Weihnachtsliedersingen |
| 24.12.19 | Heiliger Abend | 15.00 Uhr | Wasdow,
Kirche: GD mit Krippenspiel |
| | | 17.00 Uhr | Gnoien,
Kirche: GD mit Krippenspiel |
| | | 22.00 Uhr | Gnoien,
Kirche: LichterGD |
| 25.12.19 | 1. Feiertag | 10.00 Uhr | Gnoien,
Kirche: GD mit Posaunenchor, AM |
| 26.12.19 | 2. Feiertag | Kein GD | |
| 29.12.19 | 1. So. n. Weihnachten | 10.00 Uhr | Gnoien,
Kirche: Musik und Texte |
| 31.12.19 | Silvester | 17.00 Uhr | Gnoien,
Kirche: Altjahresandacht |
| 01.01.20 | Neujahr | Kein GD | |
| 05.01.20 | 2. So. n. Weihnachten | 10.00 Uhr | Gnoien,
Pfarrhaus (Winterkirche): GD Verabschiedung
von Vikar Herrmann |
| 12.01.20 | 1. So. n. Epiphania | 10.00 Uhr | Wasdow,
Kirche: GD |
| 16.01.20 | Frühstück 50 Plus | 09.30 Uhr | Gnoien,
Pfarrhaus |
| 19.01.20 | 2. So. n. Epiphania | 10.00 Uhr | Gnoien,
Pfarrhaus (Winterkirche): GD |
| 26.01.20 | 3. So. n. Epiphania | 08.30 Uhr | Wasdow,
Kirche: GD |
| | | 10.00 Uhr | Gnoien,
Pfarrhaus (Winterkirche): GD mit AM |
| 02.02.20 | Letzter So. n. Epiphania | 10.00 Uhr | Gnoien,
Pfarrhaus (Winterkirche): Familien GD |
| 06.02.20 | Gemeindenachmittag | 14.30 Uhr | Gnoien,
Pfarrhaus |
| 09.02.20 | Septuagesimanae | 10.00 Uhr | Wasdow,
Kirche: GD |

M. Pietsch, Kirchplatz 11, 17179 Gnoien
Tel. 039971/ 163210, Kirchenbüro / Fax: 039971/ 12406

Allgemeines

Deutsche Rheuma-Liga e.V.

Geburtstags- und Weihnachtsgrüße

Die Teterower Rheuma-Gruppe gratuliert im Dezember ihren Mitgliedern recht herzlich zum Geburtstag. Darüber hinaus wünschen wir allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2020.

Der Vorstand
V. Schiller

Diakonie Güstrow e.V.

Weihnachtsgrüße

Die Mitarbeiter der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (KISS) der Diakonie Güstrow e. V., Außenstelle Teterow, wünschen allen Gruppenmitgliedern, Selbsthilfeinteressierten und Partnern eine besinnliche Weihnachtszeit sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das neue Jahr.

Ihre Alice Hämmerling und Birgit Wertgen

Die nächste Ausgabe des Gnoiener Amtskuriers erscheint am Samstag, dem 01. Februar 2020

Bitte geben Sie Ihre Manuskripte in der Hauptverwaltung des Amtes Gnoien ab. Die Manuskripte werden nur per Email oder CD angenommen.

Anzeigenschluss: 16.01.2020

Achtung! Die zur Verfügung gestellten Originalbilder für die Ausgabe im jeweiligen Amtskurier sind in der Hauptverwaltung wieder abzuholen.

Impressum Gnoiener Amtskurier

Das Bekanntmachungsblatt des Amtes Gnoien erscheint 11x jährlich mit einer Auflagenhöhe von 3.100 Exemplaren und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Das Bekanntmachungsblatt kann bei Erstattung der Portokosten einzeln oder im Abonnement über das Amt Gnoien bezogen werden.

Herausgeber: DruckWerk14 GmbH

Gesamtherstellung: DruckWerk14 GmbH, Demminer Straße 18, 17159 Dargun, Tel.: 039959-331488, Fax: 039959-331489

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher

Verantwortlich für die Gemeinden: Die Bürgermeister

Verantwortlich für den außeramtlichen Teil und Gestaltung: DruckWerk14 GmbH

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich dafür ist. Alle enthaltenen Bild- sowie Textbeiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Kopieren des "Gnoiener Amtskuriers" ist untersagt bzw. nur mit ausdrücklicher Genehmigung der DruckWerk14 GmbH gestattet.

Für die Veröffentlichung von Anzeigen und die Mitverteilung von Werbematerial gilt unsere aktuelle Preisliste von 1/2017.

Die Hauptverwaltung des Amtes Gnoien bittet alle Einreicher von Artikeln für den Amtskurier, nur selbst fotografierte Bilder abzugeben, da nur diese veröffentlicht werden. Außerdem muss unter jedem Artikel, der veröffentlicht werden soll, der Verfasser stehen.



Wir suchen:

Altenpfleger /-innen

Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen

Pflegehelfer/-innen



Sie lieben den Umgang mit Menschen? Dann suchen wir Sie!

Im Mittelpunkt der Arbeit des Pflegedienstes DEMOBI steht der Patient mit all seinen Wünschen und Bedürfnissen.

Wir pflegen aber nicht nur Patienten und ihre Angehörigen, sondern auch die Mitarbeiter. Dies gelingt uns durch Wertschätzung und gute Strukturen, zum Beispiel in der Dienstplanung.

Neben attraktiven Gehältern erhalten Sie auch monatlich Tank-Gutscheine.

Daher sind wir stets auf der Suche nach qualifizierten, talentierten und engagierten Mitarbeitern, die uns dabei unterstützen, unsere Philosophie, bei dem der Patient im Mittelpunkt steht, aufrecht zu erhalten und weiter zu entwickeln.

Der liebevolle Umgang mit den Patienten steht an oberster Priorität und ist unser Aushängeschild. Nur wenn der Patient mit der Pflege zufrieden ist, wird er uns aus Überzeugung weiterempfehlen. Wenn Sie davon überzeugt sind unseren Ansprüchen gerecht zu werden, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

DEMOBI GmbH
Teterower Strasse 68
17179 Gnoiien

Kontakt:
E-mail: info@demobi.de
Telefon: 039971-379834 www.DEMOBI.de

KRANKENHAUS TETEROW
MENSCHLICH • KOMPETENT • VOR ORT

Besuchen Sie eine unserer Diabetes-Schulungswochen 2020!

20. - 24. Januar
17. - 21. Februar
23. - 27. März
20. - 24. April

25. - 29. Mai
15. - 19. Juni
14. - 18. September
19. - 23. Oktober

16. - 20. November
07. - 11. Dezember



*Unser
Diabetestelefon
03996 141-441 ist jederzeit
erreichbar!*



Diabetologin Dr. Anke Schlosser im Einzelgespräch während der Schulungswoche

Anmeldungen und Überweisungen sind unkompliziert möglich. Bei Interesse sprechen Sie bitte mit Ihrem Hausarzt oder Diabetologen.

Gemeinsam planen wir die bestmögliche stationäre Therapie zur Behandlung Ihres Diabetes.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage:

Wir freuen uns auf Sie und unterstützen Sie gern!
Ihr Diabetesteam



www.drk-kh-mv.de

